AMTSBLATT DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 28 45. Jahrgang | MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT | STAUFER-KURIER | Donnerstag, 14. Juli 2022

WAIBLINGEN ENGAGIERT sich

VEREINSMARKT
SA 16. JULI 2022
9 - 14 UHR

Bühnenprogramm auf dem Rathausplatz

10:00	Trommeln fürs Ehrenamt
10:05	Oberbürgermeister Sebastian Wolf eröffnet den Vereinsmarkt
10:15	Trommeln fürs Ehrenamt gemeinsam mit den Zuschauern
11:00	Städtisches Orchester Waiblingen, Jugendorchester
11:30	Armare Waiblingen mit Taekwondo-Vorführung
12:00	Deutsches Rotes Kreuz mit Line-Dance
12:20	Aikido-Gruppe Waiblingen mit Vorstellung der Sportart
12:40	Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach - Volkstanz
12:50	Ski-Club Hohenacker mit Ski-Gymnastik
13:00	Akkordeon-Orchester Hohenacker

Kommen Sie zum Waiblinger Vereinsmarkt!

Am Samstag, 16. Juli

Beim Vereinsmarkt „Waiblingen ENGAGIERT sich“ am Samstag, 16. Juli 2022, von 9 Uhr bis 14 Uhr können die Gäste die Vielfalt des Ehrenamts direkt erleben. Um 10 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Sebastian Wolf die Veranstaltung auf dem Rathausplatz mit einem Trommeln fürs Ehrenamt. An den Ständen der fast 30 beteiligten Vereine und Organisationen auf dem Rathausplatz, in der Kurzen und Langen Straße bis zum Postplatz wird das Engagement sichtbar und erlebbar: Musik, Tanz, Sport, Dienste für Mitmenschen und anderes mehr.

Die konkreten Beispiele, wie einzelne sich einbringen können, werden beim Bühnenprogramm von 10 Uhr bis 14 Uhr deutlich; die Besucher können sich inspirieren lassen und finden vielleicht selbst Freude daran, ein Teil von ENGAGIERT zu werden. Es gilt: „Trommeln Sie mit! Zeigen Sie, dass auch Ihnen das ehrenamtliche Engagement zum Wohle unserer Gesellschaft am Herzen liegt“.

Auf dem Rathausplatz sind anzutreffen: Waiblingen ENGAGIERT, El Ele, Stiftung LebensZeit, FraZ, RemsTaler Tauschring.

In der Kurzen und Langen Straße: Landfrauen, Akkordeon Hohenacker, Pfiffikus Kinderschutzbund, Aikidogruppe, TSV Neustadt, Heimatverein Waiblingen, Armare Waiblingen, Städtisches Orchester Waiblingen, Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung, Fische e.V., Haus Elim Bittenfeld, Filmclub Waiblingen, Montessori Kinderhaus.

Auf dem Postplatz: DRK Waiblingen, Musikverein Beinstein, Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach, Tafel Waiblingen, Amnesty International, IG Rems Murr Truckmodellbau, Ski-Club Hohenacker und Pop Collection.

❱ www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Unsere-Stadt/Ehrenamt-Engagement

Zuschuss im Sanierungsgebiet

„Ortsmitte Neustadt“

Die „Ortsmitte Neustadt“ ist seit Juni 2020 förmlich als Sanierungsgebiet festgesetzt. Eigentümer von Immobilien in diesem Bereich haben die Möglichkeit, einen Zuschuss zu Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen zu erhalten, dessen Höhe vom Umfang der Bauleistung abhängt. Anzustreben ist eine möglichst umfassende Sanierung des Gebäudes; für denkmalgeschützte Bauten oder bei Sanierungsmaßnahmen mit besonderer Bedeutung für die Energieeffizienz und/oder Umbau für altersgerechtes Wohnen können ergänzende Mittel beantragt werden.

Voraussetzung für eine Förderung ist, das Projekt im Vorfeld mit der Stadt und dem Sanierungsträger abzustimmen sowie eine Sanierungsvereinbarung mit der Stadt vor Beginn der Maßnahme abzuschließen. Als Sanierungsträger wurde die STEG, Stadtentwicklung GmbH, aus Stuttgart, beauftragt. Ansprechpartner für das Gebiet „Ortsmitte Neustadt“ ist Arun Gandbhir, Telefon 0711 21068-185, E-Mail an arun.gandbhir@steg. Beraten, auch über die verschiedenen Zuschussmodelle, wird vor Ort, die Informationen sind gebührenfrei.

Heute: In Waiblingen wird Verkehr gezählt

Grundlagenerhebung für den Verkehrsentwicklungsplan 2035

(red) Noch am heutigen Donnerstag wird in Waiblingen der Verkehr gezählt. Mit den Zählungen wurde am Dienstag dieser Woche begonnen. Die beiden Wochentage wurden als verstärkste ausgemacht. Insgesamt wird an mehr als 50 Stellen in der Kernstadt und den Ortschaften gemessen.

Allerdings ist auch hier die Digitalisierung angekommen: die Zählungen sind nicht mehr offensichtlich durch am Straßenrand sitzende Personen zu erkennen. Vielmehr wurde die Videotechnik an Ampelmasten oder an Stativen montiert, die die unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer identifizieren wie zum Beispiel Fahrzeuge, Fahrräder oder Fußgänger und die Verkehrsströme erfassen. Aber nicht nur das: auch eine Kohlendioxid-Bilanz kann an Hand der verschiedenen Fahrzeuge ermittelt werden.

Für die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans 2035 seien umfangreiche Verkehrserhebungen als Datengrundlage erforderlich, erklärte Frank Röpke, Leiter der Abteilung Verkehrsmanagement und nachhaltige Mobilität, am Dienstag, 5. Juli 2022, in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt, als es darum ging, das Ingenieurbüro Praxl + Partner mit dem Erarbeiten des Verkehrsentwicklungsplans zu beauftragen. Röpke erläuterte, dass die Vergabesumme in Höhe von fast 227 000 Euro eben auch wegen der Grundlagendatenerhebung so hoch sei, zu der auch Haushaltsbefragungen und Erhebungen in den Betrieben gehörten.

Sechs Ingenieurbüros waren angefragt worden, eins hatte ein Angebot abgegeben. Nur das vom Gremium in der jüngsten Sitzung beauftragte sah sich in der Lage, die geforderte Zeitschiene einzuhalten, weil noch vor den Sommerferien die Zählungen beendet sein sollten. Das Filderstadter Büro hatte sich durch frühere Projekte für die Abteilung Verkehrsmanagement schon sehr gute Ortskenntnisse erworben; die Zusammenarbeit hat sich bewährt. Zudem verfügt das Büro über eine ausreichend große Belegschaft und hat zugesagt, die Leistungen in dem angedachten Zeitraum erbringen zu können. Die Zeit dränge, weil nicht vorhergesagt werden könne, so Röpke, ob es möglich sein wird, im Herbst solide Zahlen zu erheben. Er befürchtete, dass es durch eine weitere Corona-Welle wieder verstärkt zu Homeoffice kommen könnte. Die Leistungen gliedern sich in ein erstes Los, das die Verkehrsanalyse beinhaltet, und ein weiteres, das vorsieht, dass in einer zweiten Phase die Planungskonzeption entwickelt wird, ebenso wie ein Konzept für eine Bürgerbeteiligung und deren Durchführung.

Stadtrat Alfonso Fazio von der ALi-Fraktion war es wichtig, nicht das Signal zu vermitteln, dass es nur um den Autoverkehr ginge. Er bat darum zu formulieren, dass es ein ganzheitlicher Verkehrsentwicklungsplan werde, der Fußgänger und Radverkehr ebenso berücksichtige. Stadtrat Tobias Märtterer von der GRÜNT + Tierschutzpartei äußerte sich ähnlich und betonte, dass ein Gesamtkonzept schon lange nötig gewesen sei. Zudem hätte er sich tiefergreifende Informationen über die Untersuchungen gewünscht.

Öffentliche Sitzungen

Die Einladung zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf der Seite 9.

Um grundlegende Daten zu erhalten, wird heute und wurde schon am Dienstag das Verkehrsaufkommen mit Videotechnik erhoben. Sie befindet sich oben am Teleskoparm an einer Ampel an der AOK-Kreuzung. Foto: Röpke

Gemessen wird zum Beispiel am Alten Postplatz, an den Kreuzungen AOK und Hallenbad. Die Punkte Fronackerstraße/Stadtgraben sowie Fronacker-, Ludwigsburger- und Blumenstraße gehören dazu sowie sieben Stellen auf der Korber Höhe, zwölf in Waiblingens Süden und 14 in den Ortschaften.

Der großen Freude folgt für 2024 doch noch ein Pferdefuß

Zwischenbericht für den städtischen Haushalt 2022 zeigt sehr gutes Ordentliches Ergebnis

(dav) Eine höchst erfreuliche Mitteilung hat Fatih Ozan, der Leiter des Fachbereichs Finanzen, den Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport in deren Sitzung am Donnerstag, 7. Juli 2022, machen können: beim Zwischenbericht für den Haushalt 2022 ist jetzt schon ein voraussichtliches Ordentliches Ergebnis in Höhe von 30,4 Millionen Euro zu erwarten – statt der prognostizierten minus 2,3 Millionen Euro. Dadurch könne die Stadt die notwendigen Abschreibungen von etwa 9 Millionen Euro vollständig erwirtschaften.

Unterm Strich könne man also von einem sehr guten Ergebnis sprechen, betonte der Fachbereichsleiter gegenüber den Stadträtinnen und Stadträten. Der im Haushalt erwartete Zahlungsmittelüberschuss, der vor dem doppischen System noch Zuführungsrate hieß, wird sich von 6,4 Millionen auf voraussichtlich 39 Millionen Euro erhöhen.

Und woher rührt der große Unterschied zwischen Ist und Plan? Von einem Mehr an Steuereinnahmen – ganz überwiegend von Gewerbesteuer-Nachzahlungen der Waiblinger Unternehmen aus den vergangenen Jahren. Kalkuliert hatte Fatih Ozan vorsichtig mit 55 Millionen Euro, eine Zahl, die auf durchschnittlichen bisherigen Erträgen basiert: in den Jahren von 2015 bis 2019 lag die Zahl stets über 50 Millionen Euro; 2020 fiel sie aufgrund der Corona-Pandemie auf 49 Millionen ab; 2021 kletterte sie, ebenfalls aufgrund von Nachzahlungen der Betriebe, auf über 67 Millionen Euro. Bis Mitte des Jahres 2022 sind es nun aber schon 92 Millionen Euro geworden. Ein „Allzeithoch“, freute sich Ozan, diese Zahl habe es bei der Stadt Waiblingen noch nie gegeben, sie sei sehr dankbar dafür.

Bei den Grundsteuereinnahmen liegen Plan und voraussichtliches Ergebnis mit 10,9 Millionen Euro punktgenau nebeneinander; die Schlüsselzuweisungen im Finanzausgleich werden durch die Erhöhung des Kopfbetrags zudem um 0,5 Millionen Euro über dem Planansatz liegen. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer überschreitet aus heutiger Sicht den Planansatz um 2,6 Millionen Euro. Bei den Sonstigen Steuern ist aber ein Rückgang bei der Vergnügungssteuer in Höhe von 0,4 Millionen Euro zu erwarten.

Bei den Sonstigen Einnahmen sind in puncto Gebühren Mindereinnahmen in Höhe von 0,9 Millionen Euro zu verzeichnen, verdeutlichte Ozan; bei privatrechtlichen Entgelten, Kostenerstattungen und Zinsen liegen die Einnahmen in Höhe der jeweilige Planansätze.

Ein Blick in die Aufwendungen des Ergebnishaushalts, der Haushalt für das laufende Geschäft: bei den Personalausgaben ist mit einem Mehr von einer halben Million Euro zu rechnen. Bei den übrigen Aufwendungen geht der Finanzfachmann aufgrund der momentanen Preisentwicklung davon aus, dass sie steigen: die Mittel für Sach- und Dienstleistungen um rund drei Millionen auf über 40 Millionen Euro. Und da die Gewerbesteuer-Umlage höher ausfallen wird, steigt der zu erwartende Betrag um 3,1 Millionen Euro, so dass für Umlagen insgesamt 65,2 Millionen Euro aufgewendet werden müssen. Bei den Sonstigen Aufwendungen entstehen wohl Mehrausgaben von 0,8 Millionen Euro; eine Verbesserung um 0,7 Millionen Euro erbringen Sonstige Veränderungen.

Der unerwartet hohe Betrag von 39 Millionen Euro Zahlungsmittelüberschuss sei, so erläuterte Ozan, nur durch den „Sondereffekt Gewerbesteuer“ so hoch. Was wäre ohne diesen passiert, denn mit einem stetigen „weiter nach oben“ sei durchaus nicht zu rechnen, betonte er. Die Aussichten seien derzeit trüb. Lag die frühere Zuführungsrate 2019 noch bei 10,4 Millionen und 2020 bei 12 Millionen Euro, so war sie für 2021 auf doppelt so hohe 24,1 Millionen Euro geklettert. Ohne jene Nachzahlungen der Betriebe, die für 2022 wieder auftreten, wäre der diesjährige Zahlungsmittelüberschuss auf lediglich 2 Millionen Euro gekommen, nicht einmal der Plan von äußerst umsichtigen 6,4 Millionen Euro wäre erzielt worden und das Ordentliche Ergebnis würde nicht 30,4 Millionen, sondern minus 6,7 Millionen Euro lauten.

Die Risiken für die Zukunft stünden gegenwärtig deutlich im Vordergrund, die Chancen eher dahinter, unterstrich der Leiter des Fachbereichs Finanzen. 2024 sei nämlich aus heutiger Sicht nicht mehr mit 22,8 Millionen Euro Schlüsselzuweisungen aus dem Finanzausgleich zu rechnen, sondern mit 0 Euro. „Null!“. Grund: die diesjährigen hohen Steuereinnahmen und die damit verbundene hohe Steuerkraftsumme, die sich stets zwei Jahre später beim „FAG“ wieder auswirken. Diesmal für Waiblingen negativ. Auf der Einnahmeseite ließen sich dann vermutlich nur noch 4,2 Millionen Euro generieren, prophezeite Ozan und sagte weiter: so verlockend also das Ordentliche Ergebnis von 2022 aussehe – „wir dürfen es nicht ausgeben!“.

Die Steuerkraft ist überdies die Grundlage für die Kreisumlage, die die Stadt an den Kreis zu leisten hat. 2022 werden es 33,8 Millionen Euro werden, laut Fachbereichsleiter Ozan „eine wirklich respektable Summe, die wir da erwirtschaften müssen!“. Die Auswirkung des hohen Ergebnisses von 2022 auf 2024: vermutlich mehr als 40 Millionen Euro Kreisumlage.

Was den Schuldenstand angeht, so konnte derjenige im städtischen Haushalt von 6,43 Millionen 2021 auf 6,16 Millionen Euro 2022 gesenkt werden. Eingeplant sind für dieses Jahr Kreditaufnahmen in Höhe von 11,4 Millionen Euro, bis Mitte des Jahres wurden keine Darlehen aufgenommen und eine Aufnahme sei „mit größter Wahrscheinlichkeit“ auch bis Ende des Jahres nicht zu erwarten.

Dank den Unternehmen

Oberbürgermeister Sebastian Wolf dankte den Waiblinger Betrieben, sie hätten sehr gut gewirtschaftet. Das Jahr 2024 werde allerdings „sehr, sehr herausfordernd“. Derzeit trübe sich die wirtschaftliche Lage ein, niemand wisse, wohin der Weg führe, daher gelte es, auf Sicht zu fahren und Maß zu halten. „Aber heute freuen wir uns!“.

Auch Stadtrat Wolfgang Bechtle (CDU/FW) dankte den Unternehmen, außerdem der städtischen Wirtschaftsförderung, die ebenfalls ein Mosaikstein für den Erfolg seien. In den vergangenen 20 Jahren habe man stets versucht, die Balance zwischen Ökonomie und Ökologie zu halten, niemand solle „hinten runterfallen“, doch keiner wisse, was 2024 komme und was die Stadt „einhole“. Nur mit Ausgewogenheit funktioniere es künftig, nur so kämen die hohen Steuereinnahmen zustande. Heute jedenfalls herrsche Freude, mit der jetzigen Perspektive könne man arbeiten.

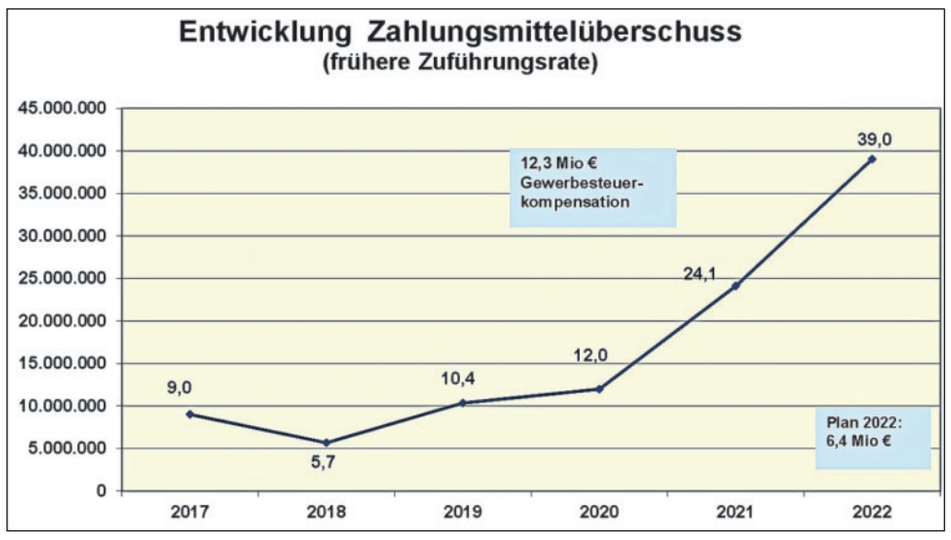
Keine Kreditaufnahme

Stadtrat Marc Maier (Gruppe Maier & Helbig) bemerkte, dass sich die Stadt weiter entschuldet habe, die Eigenbetriebe hingegen mehr; ob auch im städtischen Haushalt mit mehr Zinsbelastung zu rechnen sei. Die Stadt habe zuletzt im Jahr 2020 ein Darlehen benötigt, antwortete Finanzfachmann Ozan, da seien die Zinsen sehr niedrig gewesen. Die Stadt sei aktuell froh darüber, angesichts nach oben schnellender Zinsen keinen Kredit aufnehmen zu müssen; die Aussichten seien in diesem Bereich nicht gerade rosig. Wann immer es möglich sei und wenn es wirtschaftlicher sei, löse die Stadt ein Darlehen ab.

Auf Maiers Frage, was denn passiere, wenn die Gewerbesteuereinnahmen wegbrächen, weil die Unternehmen keine Energie mehr hätten, meinte Fatih Ozan, er wünsche sich einen solch starken Einbruch nicht, aber so etwas sei schwer vorauszusagen. Spürbar würden die Effekte immer erst in zwei Jahren. An derart hohe Sondereffekte bei der Gewerbesteuer in den Folgejahren wie in diesem Jahr glaube er aber nicht mehr.

Auch Stadträtin Andrea Rieger (FDP) freute sich über das erfreuliche Zwischenergebnis, verwies aber auf steigende Energiekosten und darauf, dass derzeit nicht alle Stellen besetzt seien. Daher riet sie ebenfalls, auf Sicht zu fahren. Die Vakanzen bei den Stellen würden immer einkalkuliert, erklärte Oberbürgermeister Wolf; die Auswirkungen der Tarifverhandlungen bekomme die Stadt aber sofort zu spüren. Dennoch laute das Ziel, offene Stelle zu besetzen, „wir brauchen Leute, denn wir müssen vorankommen! Daran arbeiten wir Tag für Tag!“.

Stadträtin Lissy Theurer (SPD) zeigte sich vom „extrem tollen Ergebnis“ beeindruckt, erinnerte dann daran, dass mit den zahlreichen Kindertageseinrichtungen hohe Bau- und Personalkosten verbunden seien. Dennoch wünschte sie sich, dass das Thema Gebührenerhöhung bei den kommenden Haushaltsberatungen „nicht aus der Schublade gezogen“ würden. Die Stadt müsse aber grundsätzlich damit umgehen, warnte der OB, dass die Kosten für alle städtischen Angebote steigen, was Auswirkungen auf den künftigen Haushalt habe. „Wir müssen 2024 im Blick behalten!“.



Was würde mit der früheren Zuführungsrate geschehen, wenn nicht der Sondereffekt bei der Gewerbesteuer eingetreten wäre? Sie läge bei 2,0 Millionen Euro und damit nicht einmal im Plan.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU/FW
Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 20. Juli Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652; am 27. Juli Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310; am 3. August Stadtrat Michael Stumpp, Tel. 360406.
www.cdu-waiblingen.de
www.facebook.com/cduwaiblingen
Instagram:_cduwaiblingen

SPD
Montags: am 18. Juli von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112; am 25. Juli von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813; am 1. August von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546.
www.spdwaiblingen.de

FW-DFB
Am Samstag, 16. Juli, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 25. Juli, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 3. August, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de.
www.waiblingen.freiewaehler.de

GRÜNT + Tierschutzpartei
Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.
E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
www.gruent-waiblingen.de

ALi
Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.
E-Mail: ali-fraktion@web.de
www.ali-waiblingen.de

FDP
Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
www.fdp-waiblingen.de

BüBi
Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.
www.blbittenfeld.de

Die Stadt gratuliert

Am Freitag, 15. Juli: Annette Bauer in Hohenacker zum 90. Geburtstag. Max Weyer zum 85. Geburtstag. Christine Rebass zum 85. Geburtstag. Manfred Lachmann zum 80. Geburtstag.
Am Samstag, 16. Juli: Wolfgang Fischer in Bittenfeld zum 90. Geburtstag. Rolf Kugler zum 85. Geburtstag. Waltraud Zeeb zum 80. Geburtstag. Ljubinka Vracar zum 80. Geburtstag.
Am Sonntag, 17. Juli: Thomas Koukos zum 80. Geburtstag. Wolf Rangel in Neustadt zum 80. Geburtstag.
Am Montag, 18. Juli: Willy Herold zum 90. Geburtstag. Anna Thoma zum 90. Geburtstag.
Am Dienstag, 19. Juli: Ute und Siegmar Stoll zur Eisernen Hochzeit.
Am Mittwoch, 20. Juli: Günther Martin in Hegnach zum 90. Geburtstag. Else Sachs zum 85. Geburtstag. Ida Harter zum 85. Geburtstag.

Impressum

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen). **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier" im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Steg „Hoher Rain" schwebt – und wird saniert

Das Waiblinger „Bauwerk 18, Steg Hoher Rain" schwebt – zumindest für etliche Minuten. Die Fußwegverbindung zwischen der Alten Rommelshauser Straße über den Friedhof ins Wohngebiet Hoher Rain und ins Gewerbegebiet Eisental wurde am Dienstag, 12. Juli 2022, quasi aus ihren Angeln gehoben und wird nun saniert – am Stück. Die Beläge auf dem Steg waren bereits abgebaut worden, Leuchten und Kabel entfernt und Brückenelemente gelöst. Die Brücke überquert die Alte Bundesstraße, die zum Ausheben der Brückenteile für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden musste.

An der Stahlkonstruktion aus dem Jahre 1968 sind trotz ständiger Wartung Mängel aufgetreten, die in der regulären Unterhaltung nicht mehr ausgebessert werden können. Aus diesem Grund werden die Brückenteile ausgehoben und wieder instandgesetzt. Dabei wird die alte Farbe abgestrahlt, Metallteile werden ausgebessert und erneuert, das Geländer wird erneuert. Schließlich wird der neue Korrosionsschutz aufgebracht und das Bauwerk wieder eingesetzt.

Während die Brücke ausgebaut ist, werden die Stützen und Lager der Brücke ebenfalls instandgesetzt. Dafür wird eine halbseitige Sperrung der Bundesstraße mit einer Ampelregelung notwendig.

Nach dem Wiedereinbau der Brückenteile wird ein neuer Belag aus geschlossenen GFK-Bohlen eingefügt – glasfaserverstärkter Kunststoff, ein Material mit hoher Bruchdehnung und gutem Korrosionsverhalten.

Die Arbeiten sollen zum Ende der Sommerferien fertig sein. Foto: Wißmann

Emil-Münz-Straße vollständig gesperrt

Straßenoberbau wird erneuert

Die Emil-Münz-Straße im Bereich zwischen der Eisentalstraße und dem Gebäude Emil-Münz-Straße 24 wird bis Ende Juli 2022 für eine grundhafte Erneuerung des Straßenoberbaus vollständig gesperrt. Die Versorgungsleitungen wurden in diesem Abschnitt inzwischen verlegt. Dies teilt die Abteilung Straßen und Brücken mit. Eine Umleitung ist eingerichtet.

Sanierung der Westumfahrung

Kreuzung L1193/B14-Rampe

Im Zeitraum von Montag, 22. August, bis Freitag, 2. September 2022, saniert die Stadt Waiblingen die Fahrbahnen der Westumfahrung im Kreuzungsbereich L1193/B14-Rampe. Die Arbeiten sind erforderlich, weil sich vor der Signalanlage starke Spurrillen gebildet haben. Es werden 1 000 Quadratmeter Belag erneuert, die Markierung neu aufgebracht und Anforderungsschleifen für die Signalanlage neu eingelegt. Die Kosten: 120 000 Euro. Saniert wird in zwei Bauabschnitten, die Signalanlage läuft im Regelbetrieb weiter.

Bis auf die Linksabbieger aus Richtung Hegnach/Schmiden können alle Fahrbeziehungen aufrecht erhalten werden. Die Linksabbiegespur muss in der Bauphase jedoch wegen der Verkehrssicherheit gesperrt werden. Eine Umleitung von der Hegnacher Höhe über die Westtangente, Dammstraße und Devizestraße wird ausgeschildert.

Das Jugendticket kommt!

Preiswert im Land unterwegs

Der Rems-Murr-Kreis macht den Weg frei für das landesweite Jugendticket, der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat für das Ticket gestimmt, das von März 2023 an für alle unter 21 Jahren sowie alle Auszubildenden und Studierenden unter 27 Jahren gelten soll. Wenn sich die übrigen Landkreise der Region Stuttgart sowie die Landeshauptstadt ebenfalls dafür aussprechen, kann das Ticket-Angebot realisiert werden. Das Land Baden-Württemberg fördert die Einführung eines solchen landesweit gültigen Jugendtickets, das zunächst 365 Euro im Jahr kosten soll. Dieses Ticket soll im VVS die bisherigen Scool- und Ausbildungs-Abos ersetzen.

Im Vergleich zu diesen Abos wird der Kreis derjenigen, die das landesweite Jugendticket in Anspruch nehmen dürfen, nicht nur deutlich größer, auch durch die landesweite Gültigkeit ist das Ticket besonders für Auszubildende und Studierende attraktiv, die mehr als einen Verkehrsverbund durchqueren müssen. Die Mehrkosten trägt das Land zu 70 Prozent. Die übrigen 30 Prozent übernimmt der Landkreis. Insgesamt würde die Einführung der neuen Ticketarten für den Rems-Murr-Kreis Mehrkosten von etwa 300 000 Euro jährlich bedeuten.

Der Mobilitätspunkt am Waiblinger Bahnhof. Foto: David

Die Aktion in der Region am Samstag, 16. Juli.

Nachhaltig vernetzt – ein echter Gewinn

In der Region Stuttgart vernetzt und nachhaltig mobil zu sein, ist jetzt noch einfacher, ob für den täglichen Weg zur Arbeit oder für Ausflüge zu den Sehenswürdigkeiten in der Region. Die neuen Regionalen Mobilitätspunkte, das sind zentrale Umstiegspunkte mit besonderen Angebotsstandards, die regionsweit einheitlich sind, bündeln verschiedene Mobilitätsangebote an einem Ort.

Damit kommen die Nutzer zuverlässig und unkompliziert ans Ziel – ganz ohne Stau und Parkplatzsuche. Am Samstag, 16. Juli 2022, gibt es an den Infoterminals – auch Waiblingen hat eine solche Station – der Mobilitätspunkte einen 3-Euro-RegioRadStuttgart-Gutschein geschenkt: wer an diesem Tag mindestens drei Mobilitätspunkte aufsucht, hat sogar die Chance auf attraktive Gewinne, zum Beispiel auf ein VVS-10er-Ticket, eine Baustellenführung am neuen Flughafenbahnhof oder einen Gutschein für Führungen von Stuttgart Tourist.

Das Projekt hat zum Ziel, Verbesserungen in der Mobilität zu schaffen, ohne neue Verkehrswege zu bauen. An regionalen Mobilitätspunkten soll man künftig nicht nur in Züge, S-Bahnen oder Busse steigen können, sondern weitere Dienstleistungen und Informationen rund um die Mobilität erhalten. So gehören Taxi- und Carsharing-Plätze zur notwendigen Ausstattung der Mobilitätspunkte, um das Angebot des ÖPNVs zu ergänzen.

Kurzzeitstellplätze, aber auch Mobilitätsberatung oder Lademöglichkeiten für Elektroautos oder Pedelecs sowie mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Serviceangeboten für Wartung und Reparatur runden das intermodale Mobilitätsangebot ab. Alle Elemente sollen dazu animieren, emissionsfrei zum Bahnhof zu kommen, ohne viel Platz auf der Straße und dem Parkplatz in Anspruch zu nehmen. Mehr Informationen zur Aktion gibt es hier:

www.mobilitätspunkte-sammeln.de.

Personalien

Ehemaliger Ortschaftsrat Otto Wieland verstorben

Otto Wieland, ehemaliger Ortschaftsrat in Waiblingen-Hohenacker, ist am Sonntag, 3. Juli 2022, im Alter von 83 Jahren verstorben. Wieland gehörte dem Ortschaftsgremium von 1980 bis 2008 an. Mehrere Jahre lang war er gar ehrenamtlicher Stellvertreter des Ortsvorstehers. Oberbürgermeister Sebastian Wolf sprach der Ehefrau in seinem Kondolenzschreiben sein Mitgefühl aus. Otto Wieland, so blickte er zurück, sei durch seine uneigennützige, verlässliche und kompetente Art ein äußerst geschätzter Bürger gewesen, der sich mit großem Verantwortungsbewusstsein stets für das Wohl der Bürgerschaft eingesetzt habe.

Jürgen Lehker ist tot

Jürgen Lehker, von 1980 bis zu seinem Ruhestand im April 2004, als Gärtnermeister für die Stadt Waiblingen im Einsatz, ist am Mittwoch, 6. Juli, im Alter von 80 Jahren verstorben. Lehker war im damaligen Grünflächenamt für die technische Unterhaltung der städtischen Park- und Grünanlagen zuständig. „Mit großem Engagement erledigte er zuverlässig und gewissenhaft seine Aufgaben!", hob Oberbürgermeister Sebastian Wolf in seinem Kondolenzschreiben an die Angehörigen hervor. Der Gärtnermeister sei ein sehr beliebter und geschätzter Kollege gewesen – er sprach den Hinterbliebenen im Namen der Mitarbeiter, des Personalrats und persönlich Beileid aus.

Ist der Verkehr in der Region dicht? Mit der App einfach nachschauen

Wie voll wird mein Zug? Diese Frage stellt sich der Bahnbetreiber vor allem seit dem Start des 9-Euro-Tickets. Als erstes Bundesland erhebt Baden-Württemberg nun die Auslastung im Regionalverkehr – mit einem neuen Tool auf der bwegt-Webseite und bwegt Bus&Bahn-App.

Dieses Tool in den Reiseauskunftsmedien des Landes Baden-Württemberg informiert Fahrgäste über die zu erwartende Nachfrage auch in den Zügen des Regionalverkehrs. Es wird angezeigt, ob mit schwacher, mittlerer oder hoher Auslastung zu rechnen ist. Das System ist über die bwegt Bus & Bahn-App sowie über die Fahrplanauskunft auf bwegt.de verfügbar.

Für die Prognose werden bei neueren Fahrzeugen Daten der automatischen Fahrgastzählsysteme ausgewertet und hochgerechnet. Bei älteren Fahrzeugen ohne solche Zählsysteme werden Daten der Fahrgastzählungen genutzt und aufgrund der aktuellen Erfahrungen hochgerechnet. Auch die Meldungen der Verkehrsunternehmen über besonders stark belastete Züge fließen mit ein.

Absolute Sicherheit kann die Prognose nicht bieten, denn Bauarbeiten auf anderen Strecken, Wetterereignisse oder Veranstaltungen vor Ort können sich zusätzlich auf die Nachfrage auswirken. Zusätzlich zu der Prognose werden von den Unternehmen daher bei Überlastung auch Textmeldungen in der Reiseauskunft zu einem Zug hinterlegt.

Die Funktion wird für Smartphones in einer neuen Version der bwegt Bus & Bahn-App über den Apple-App-Store und den Google-Play-Store ausgespielt. Hierzu muss die App entweder installiert oder aktualisiert werden. Über die Internetseite www.bwegt.de/efabw ist die Funktion auch für alle anderen internetfähigen Geräte erreichbar.

K 1858/B14-Anschlusstelle Waiblingen-Nord

Sperrung für Bauvorbereitung

Im Bereich der Kreisstraße 1858/Anschlussstelle Bundesstraße 14 Waiblingen-Nord/Korb wird eine Hochdruckgasleitung verlegt – als Vorbereitung für den Ersatzneubau der Unterführung an der K 1858/B 14. Die Bauarbeiten sind bis voraussichtlich 5. August 2022, geplant, teilt das Regierungspräsidium Stuttgart mit.

Dabei wird eine Hochdruckgasleitung in die Richtungsfahrbahn Fahrrichtung Korb der Kreisstraße verlegt. Dies ist für die späteren Arbeiten des Ersatzneubaues notwendig, da die aktuelle Lage der Hochdruckgasleitungen Konfliktpunkte mit dem Brückenneubau aufweist.

Rad- und Fußweg werden gesperrt

Während der Bauarbeiten ist für die K 1858 keine Sperrung vorgesehen. Der Verkehr wird im Baustellenbereich verengt mit je einer Richtungsfahrbahn aufrechterhalten. Lediglich der parallel zur K 1858 verlaufende Rad- und Fußweg muss aus Gründen der Verkehrssicherheit während der Verlegmaßnahme voll gesperrt werden. Eine entsprechend ausgeschilderte Umleitung erfolgt von Waiblingen über die Korber Straße – Überquerung B 14 – Feldweg/Kleinheppacher Weg – Südstraße – Waiblinger Straße (Korb). Von Korb ausgehend wird die Umleitungsstrecke analog in gegengesetzter Richtung geführt.

Setzungen und Verkippungen

Die Unterführung der K 1858 besteht aus zwei Teilbauwerken aus dem Jahr 1975. Aufgrund von Setzungen beziehungsweise Verkippungen der sogenannten Widerlager infolge von schlechten Baugrundverhältnissen werden die beiden Bauwerke durch einen lagegleichen Neubau ersetzt. Diese Arbeiten sind im Anschluss im Zeitraum von 2023 bis 2025 geplant.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen.

❱ VerkehrsInfoBW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung): www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Lange Straße gesperrt

Abbruch eines Gebäudes

Die Lange Straße muss im Bereich der Hausnummer 54 für Abbrucharbeiten des Gebäudes bis Samstag, 6. August 2022, weiträumig gesperrt werden. Fußgänger, die vom Postplatz kommen, werden nach rechts durch die Kurze Straße und den Verbindungsweg zwischen Eiscafé und der „Goldenen Ecke“ wieder in die Lange Straße hinauf umgeleitet – und umgedreht. Nach den Abbrucharbeiten ist mit weiteren Einschränkungen zu rechnen; für den Neubau muss später zudem ein Kran aufgestellt werden.

Änderungen bei S2 und S3

An zwei Juli-Wochenenden

An zwei Wochenenden im Juli 2022, von Samstag, 16. Juli, um 1.30 Uhr, bis Montag, 18. Juli, um 4.10 Uhr sowie am Samstag, 23. Juli, bis Montag, 25. Juli, ebenfalls von 1.30 Uhr bis 4.10 Uhr, gibt es bei den S-Bahn-Linien S2 und S3 Änderungen. Die S2 verkehrt zwischen Schorndorf und Filderstadt sowie in die Gegenrichtung nur im 30-Minuten-Takt. Die Linie S3 verkehrt in beide Richtungen nur zwischen Backnang und Bad Cannstatt. Der Grund sind Bauarbeiten an Gleisen und Weichen in den Bahnhöfen Vaihingen und Rohr.

Stromversorgung unterbrochen

In Waiblingen-Hegnach

Gegen 0.40 Uhr ist es am Sonntag, 10. Juli 2022, zu einer Stromunterbrechung im 20 000-Volt-Netz der Stadtwerke Waiblingen gekommen. Grund war laut deren Mitteilung ein Defekt an einem Trennschalter in einer Mittelspannungs-Freileitung in der Nähe der Kläranlage Schwaikheim. Betroffen waren außer der Ortschaft Hegnach auch die Gebiete Hummelberg und Zillhardtshof. Gegen 1.40 Uhr konnten die Kunden in Hegnach durch Netzumschaltungen wieder mit Strom versorgt werden. Auch die betroffene Mittelspannungs-Freileitung konnte in Teilschritten wieder in Betrieb genommen werden. Um 2.35 Uhr waren der Hummelberg und der Zillhardtshof ebenfalls wieder mit Strom versorgt.

Nach dem Einsatz der Stadtwerke-Mitarbeiter konnte die Fehlerstelle am Mast soweit gesichert und provisorisch repariert werden, dass die Kläranlage in Schwaikheim um etwa 4 Uhr wieder mit Strom versorgt werden konnte. Der 24/7-Bereitschaftsdienst war in der Nacht mit vier Einsatzkräften unterwegs, um die Stromstörung schnellstmöglich zu beheben.

Waiblingen radelt weiter

Nach Auftakt auch Abschluss

(red) Noch bis Samstag, 23. Juli 2022, wird in Waiblingen zum 13. Mal fürs Klima in die Pedale getreten: ihren Auftakt hat die kreisweite Stadtradel-Aktion zum ersten Mal am Radsonntag, 3. Juli, in Winnenden genommen, da Waiblingen sich seit diesem Jahr dem Landkreis angeschlossen hat.

Doch auf die Ausfahrt, mit der üblicherweise der Startschuss zum Waiblinger Stadtradel-Zeitraum gegeben wird, musste niemand verzichten: Baubürgermeister Dieter Schienmann lobte am Donnerstag 7. Juli, dass sich die Waiblingerinnen und Waiblinger beherzt einbrächten, ja sogar die Aktion zelebrierten.

Nach zweijähriger Pause durch Corona freute er sich, die Aktion wieder auf dem Rathausplatz eröffnen zu können und war der Meinung, dass ein gemeinsamer Auftakt sehr viel mehr Freude mache. Viele waren schon mit leuchtend gelben Sicherheitswesten ausgestattet. Wer noch keine Warnweste hatte, der konnte einfach zugreifen. Die Westen lagen in ausreichender Anzahl bereit, da, wo auch Knusperriegel und allerlei Vitaminreiches mitgenommen werden konnte.

Auf dem Westenrücken wurde für die Regel des Abstandhaltens beim Überholen geworben: 1,5 Meter Abstand sind es, die einzuhalten sind.

Schienmann wünschte den Radelnden, dass sie der Ehrgeiz nicht übermanne, vielmehr sollten sie die Tour mit Genuss und vor allem unfallfrei zurücklegen.

Alle seien bei der Stadtradel-Aktion willkommen. Gleich, ob mit herkömmlichem Rad, Lastenrad, E-Bike oder Pedelec – inzwischen sei es „fast chic“, sich radelnd fortzubewegen. Auch in den Firmen gebe es zunehmend tolle Angebote für die Mitarbeiter, die aufs Rad umsteigen wollen. Sie alle trügen zur Energiewende bei, so der Baubürgermeister.

Es ist wieder Stadtradeln und alle machen mit: nach zweijähriger Pause wegen Corona begrüßte Baubürgermeister Dieter Schienmann am Donnerstag, 7. Juli 2022, diejenigen, die sich zur Auftakt-Tour der diesjährigen Aktion auf dem Rathausplatz eingefunden hatten. Foto: Redmann

Er dankte allen Sponsoren, die mit attraktiven Preisen die städtische Aktion wieder unterstützten. Darunter auch örtliche Radhändler, zahlreiche kleinere Geschäfte, aber auch große Unternehmen. Noch vor der Auftakt-Tour wurde das erste praktische Zubehör verlost: vom Halstuch über Bauchtaschen bis zu praktischen Taschenlampen auch für unterwegs.

Dass auch die Abschluss-Tour am Donnerstag, 21. Juli, angeboten werden könne, darauf hoffte Schienmann. Start ist um 17.30 Uhr ebenso auf dem Rathausplatz. Für die Organisation und Leitung der Touren sprach er den Vertretern des ADFC seinen Dank aus.

Zwischenzeitlich verzichten deutlich mehr als 500 Personen in über 70 Teams, Stand 7.7.2022, auf ihr Auto oder setzen verstärkt das Fahrrad ein, um ein Zeichen für die Umwelt zu setzen und auch für ihre Gesundheit.

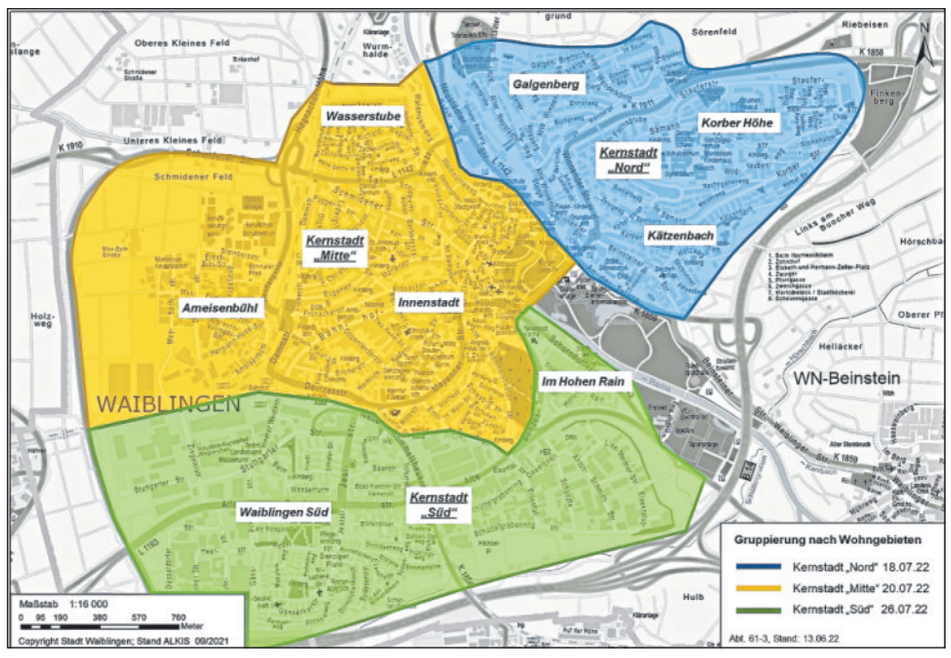
Eine Anmeldung zum Stadtradeln ist jederzeit möglich.

❱ www.stadtradeln.de/waiblingen

Radnetzkonzept der Stadt unterstützen

In die Radnetzkonzeption der Stadt können sich Waiblingerinnen und Waiblinger wieder einbringen – noch im Juli sind Interessierte in der Kernstadt aufgerufen, ihre Erfahrungen in einem Online-Austausch mitzuteilen:

- **am Montag, 18. Juli, Kernstadt „Nord“ mit Galgenberg, Korber Höhe, Kätzenbach;**
- **am Mittwoch, 20. Juli, Kernstadt „Mitte“ mit Innenstadt, Wasserstube, Ameisenbühl;**
- **am Dienstag, 26. Juli, Kernstadt „Süd“ mit Waiblingen Süd und Im Hohen Rain, und zwar jeweils von 18 Uhr bis 20 Uhr.**



Um die nachhaltige Entwicklung des Radverkehrs zu fördern und das Radverkehrsnetz sukzessive auszubauen, entwickelt die Stadt Waiblingen derzeit ein Radverkehrskonzept. Die Bearbeitung des Netzplanes ist ein wichtiger Punkt dieser Konzeption, welcher unter Einbeziehung der ortskundigen Radfahrerinnen und Radfahrer entwickelt werden soll. Im zurückliegenden Jahr haben Bürgerinnen und Bürger der Waiblinger Ortschaften gemeinsam mit der Stadtverwaltung über mehrere Online-Veranstaltungen Erfahrungen bezüglich der häufig genutzten Radverbindungen ausgetauscht.

Zunächst pandemiebedingt erforderlich, hat sich das Online-Format nun als erfolgreiche Alternative gegenüber einer Befahrung bewährt, da hierbei eine Vielzahl an Strecken aufgerufen und gemeinsam diskutiert werden konnten.

Nach Abschluss der Abstimmungen zu den Ortschaften möchte die Verwaltung sich im nächsten Schritt zu den Wegebeziehungen in und um Waiblingens Kernstadt austauschen. Die Stadtverwaltung bietet interessierten und ortskundigen Radlerinnen und Radlern die Möglichkeit, ihre beim Radeln gesammelten Erkenntnisse und Erfahrungen in einer Online-Veranstaltung zu besprechen, um die häufig genutzten Wege in die weitere Radnetzkonzeption aufzunehmen.

Anhand der Wohngebiete als Ausgangspunkte der Routen wurde die Kernstadt in drei Gruppen unterteilt (siehe Karte). Für jede der drei Gruppen bietet die Stadtverwaltung eine Online-Veranstaltung (MS Teams) zu den oben genannten Terminen an.

Anmeldung unter E-Mail an: mobilitaet@waiblingen.de. Die Zugangsdaten werden rechtzeitig per Mail zugesandt.

Remstal-Radschnellweg: Ihre Meinung ist gefragt!

„Reden Sie mit!“, mit diesen Worten ruft das Landratsamt zur Bürgerbeteiligung beim Remstal-Radschnellweg auf, dessen Detailplanung und Linienführung nun abgeschlossen sind. Auf der Seite www.radfahren-im-rmk.de können sich auch die Waiblingerinnen und Waiblinger über den aktuellen Planungsstand informieren und sich bis 28. August 2022 in die Detailplanung einbringen.

Der Radschnellweg zwischen Schorndorf und Fellbach (RS5) geht in die Entwurfsplanung und die Linienfindung entlang der Strecke mit allen Kommunen – Schorndorf, Winterbach, Remshalden, Weinstadt, Waiblingen und Kernen – ist abgeschlossen. Nun steht die Bürgerbeteiligung an. Da die Stadt Fellbach den Abschnitt in ihren Stadtgrenzen selbst plant, bezieht sich die Möglichkeit zur Beteiligung auf den Abschnitt von Schorndorf bis an die Stadtgrenze Fellbachs. Der Trassenverlauf kann auf einer interaktiven Karte eingesehen werden, es sind punktgenaue Kommentare auf dem Streckenabschnitt möglich. Diese werden ausgewertet und bei der anschließenden Planung berücksichtigt.

Insgesamt werden die Kosten für die Verbindung derzeit auf 32 Millionen Euro geschätzt. Im Abschnitt zwischen Weinstadt und Fellbach ist das erwartete Potenzial am höchsten, daher trägt das Land die Baulast und damit auch die

Planungs- und Baukosten. Die Baulast im Abschnitt zwischen Schorndorf und Weinstadt liegt beim Landkreis. Bis zu 87,5 Prozent der Kosten für die Planung und den Bau können aber durch Fördergelder von Bund und Land abgedeckt werden.

Radschnellwege sind gut ausgebaute, direkt geführte, weitgehend kreuzungsfreie und damit leistungsstarke Verbindungen zwischen Kreisen und Kommunen. Die Reisezeit auf den Radschnellwegen verkürzt sich im Vergleich zu herkömmlichen Radwegen vor allem durch die kreuzungsarme Streckenführung. Damit sind sie besonders für Pendler attraktiv, die den Weg von und zur Arbeit klimafreundlich und gesundheitsbewusst zurücklegen wollen.

Drei Radschnellverbindungen im Kreis

Insgesamt drei Radschnellverbindungen sind im Kreis geplant. Zwei davon haben die Machbarkeitsstudie erfolgreich durchlaufen.

Der zweite Radschnellweg soll auf 14,6 Kilometern von Ludwigsburg über Remseck am Neckar nach Waiblingen führen (RS 8). Hier ist die Linienfindung im Rems-Murr-Kreis ebenfalls abgeschlossen und steht auch im Landkreis Ludwigburg kurz vor einem erfolgreichen Abschluss. Die Planung des RS 8 ist ein Gemeinschaftsprojekt des Rems-Murr-Kreises mit dem Landkreis Ludwigsburg, der Stadt Ludwigsburg, der Stadt Waiblingen und der Stadt Remseck am Neckar. Die Landkreise und Städte werden die Abschnitte in ihrer Zuständigkeit eigenständig planen.

Auch hier werden die Planungskosten zu 87,5 Prozent gefördert. Die Gesamtkosten werden bei dieser Verbindung aktuell auf rund 31 Millionen Euro geschätzt.

Der dritte geplante Radschnellweg soll von Backnang über Winnenden nach Waiblingen führen und dort an die geplante Radschnellverbindung Schorndorf – Fellbach anschließen. Dafür gibt es bereits jetzt eine Fördermittelzusage für eine Machbarkeitsstudie. Die Ausschreibung und Vergabe der Machbarkeitsstudie soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Rasch anmelden!

Versammlung der AWS am 18. Juli

Zur Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Waiblinger Sportvereinen am Montag, 18. Juli 2022, um 19 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums sollten sich die Sportlerinnen und Sportler bis Donnerstag, 14. Juli, mit einer E-Mail an andreas.schwab@waiblingen.de anmelden, bzw. die Vereine sollten die Anzahl der Teilnehmenden bekanntgeben. Der Beirat der Arbeitsgemeinschaft Waiblinger Sportvereine sieht nach dem Grußwort von Oberbürgermeister Sebastian Wolf unter anderem Folgendes im Programm vor: ein Impulsreferat zur Erstellung von Schutzkonzepten gegen sexualisierte Gewalt; es spricht Miriam Günderoth als Präventionsbeauftragte der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Sie gilt als ausgewiesene Spezialistin für dieses auch für die Sportvereine sehr wichtige Thema. Im Anschluss geht es außer um die Regularien um Energiekosten-Zuschüsse und Sportförderung.

In den Ferien samstags nicht geöffnet

Bürgerbüro im Rathaus

Das Bürgerbüro im Eingangsbereich des Rathauses Waiblingen ist in den Sommerferien in der Zeit von 29. Juli bis 11. September an Samstagen nicht geöffnet. Die letzte Möglichkeit, vor den Ferien ins Bürgerbüro zu kommen, ist dementsprechend am Samstag, 23. Juli; der erste Samstagtermin danach ist der 17. September. Die regulären Öffnungszeiten:

- Montag 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
- Dienstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
- Mittwoch 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
- Donnerstag 8.00 Uhr - 18.30 Uhr
- Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
- Jeder erste und dritte Samstag im Monat 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

(nur nach Vereinbarung)

Öffnungszeiten geändert

i-Punkt eingeschränkt erreichbar

Noch bis voraussichtlich Samstag, 16. Juli 2022, gelten in der Touristinfo, Scheuerngasse 4, krankheitsbedingt andere Zeiten. Offen ist am Freitag, 15. Juli, von 10 Uhr bis 14 Uhr; jedoch ist am Donnerstag, 14., und am Samstag, 16. Juli, geschlossen.

Bodenrichtwerte werden beschlossen

Grundsteuerreform 2022

Für die Feststellungserklärung der Grundsteuer benötigen die Einwohner die Bodenrichtwerte 2022. Diese wird der Gemeinsame Gutachterausschuss Waiblingen/Korb im Juli beschließen und anschließend auf der städtischen Homepage veröffentlichen. Von Anfang August an werden sie auch im Portal BORIS-BW abrufbar sein. Über die jeweiligen Veröffentlichungen werden die Waiblingerinnen und Waiblinger außerdem im städtischen Amtsblatt und in den Ortsnachrichten der fünf Ortschaften informiert.

Jahrestag des 20. Juli

Bundes-, Landes- und Europaflaggen vor den Rathäusern

Am Mittwoch, 20. Juli 2022, jährt sich mit dem Widerstand gegen das Regime von Adolf Hitler das Attentat im Jahr 1944. Vor den Rathäusern in der Kernstadt und in den Ortschaften werden die Bundes-, Landes- und Europaflaggen gehisst.

Ferienprojekt für Kinder

Klimavesper in der Energieagentur

Ein Klimavesper, ein Kochprojekt für Kinder im Alter von acht Jahren bis zehn Jahre, dazu lädt die Energieagentur Rems-Murr in Kooperation mit der Volkshochschule Unteres Remstal am Montag, 1. August 2022, von 9 Uhr bis 14 Uhr in die VHS Fellbach, Eisenbahnstraße 23, ein. Bei der Kochaktion bereiten die Kinder gemeinsam ein klimafreundliches, gesundes und leckeres Mittagessen zu und lernen dabei spielerisch, wie Klimaschutz und Ernährung zusammenhängen. Bitte Bastelutensilien (Schere, Klebstoff), Getränke, Geschirrtuch und Küchenschürze mitbringen. Die Teilnahme ist gebührenfrei, eine Anmeldung bei Sabine Meurer, E-Mail an s.meurer@ea-rm.de, Tel. 07151 975 173-11, jedoch erforderlich.

KUNST UND KULTUR

Geschichte vor Ort erkunden

Haus der Stadtgeschichte

Die Sonderausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“ bietet eine Betrachtung der Menschheit und deren Verbindung zu Klangerlebnissen von der Eiszeit bis heute und zeigt nahezu 400 Jahre häusliche Musikgeschichte auf. Ein originales Wohnzimmerensemble um 1970 bildet vor Ort den Rahmen, im Wechsel ziehen dort immer wieder Gegenstände aus unterschiedlichen Epochen. Ihnen allen gemein ist das Thema der Musik zuhause. Auf dem Sofa darf Platz genommen werden, die Platten im Regal sind zum Tauschen da, eine interaktive Hitliste und verschiedene Playlists laden zum Entdecken neuer Lieblingslieder ein. Bis 4. Dezember 2022.

Kunstvermittlung: die Stadtdetektive

Stadtdetektive, Kinder von sechs Jahren bis zehn Jahre, erkunden am Dienstag, 2. August 2022, von 15 Uhr bis 17 Uhr und am Dienstag, 6. September, von 10 Uhr bis 12 Uhr die Stadt. An verschiedenen Stationen gibt es Interessantes zur Stadtgeschichte. Als Unterstützung erhalten die Detektive einen Beutel mit einem Buch zur Geschichte und einen kleinen Stadtplan. Abschließend entsteht bei einem Workshop ein Bild zur Lieblingsstation.

Treff am Haus der Stadtgeschichte, Gebühr: 12 Euro (inkl. Buch Waiblinger Stadtgeschichte für Kinder und Material). Anmeldung per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de oder unter Tel. 5001-1701.

Dauerausstellung

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Schau die Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen im Fokus. In Zeitschnitten und -sprüngen wird ein Blick auf verschiedene Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ oder „Waiblingen weltweit“. Ein multimedial animiertes Stadtmodell erläutert die Geschichte.

Exponatgeschichte[n]

Viele der im Haus der Stadtgeschichte ausgestellten Gegenstände erzählen besondere Geschichten von und über Waiblinger Menschen, illustrieren deren Denken und Handeln oder belegen deren Schicksale. Eigens dazu entwickelt wurde das neue Format der »Exponatgeschichte[n]«: mehrseitige Flyer, welche die Geschichten hinter diesen Exponaten näher hervorheben. Diese Flyer können im Museum gelesen, mit nach Hause genommen werden oder auch in Klassensätzen im Schulunterricht Verwendung finden. Zum Download stehen folgende Exponatgeschichte[n] bereit:

- Festtagsgeschirr Berta Kahn
- Das Maschinengewehr aus der Rems
- „Gepfählte Figur“ von Wolfgang Bier

Noch mehr rund um die Geschichte

Auf seiner Internetseite bietet das Museum nicht nur ein lesenswertes Informations- und Schmökerangebot, sondern auch jede Menge Mitmach-Projekte für alle Altersgruppen an.

- „Das fantastische Museum“ ist ein Mitmach-Projekt für Kinder, bei dem mit viel Kreativität und Ideenreichtum einzelnen Objekten aus dem Museumsarchiv eine Geschichte auf den Leib geschneidert werden darf.
- In „Mein Museum“ heißt es „Erzählen Sie uns was“ und „Fragen Sie uns was“, denn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, so die Überzeugung der Verantwortlichen, tragen wesentlich zur Präsentation der Stadtgeschichte bei – weil sie Geschichten erzählen, Objekte anvertrauen und in Gesprächen auf interessante Dinge hinweisen.

Führung gefällig?

Führungen für bis zu 15 Personen können über die Kunstvermittlung gebucht werden: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr). – Kombiführungen, die „Zimmerlautstärke“ und die Schau in der Galerie Stihl Waiblingen, „Cover Art“, die bis 16. Oktober gezeigt wird, können als „Doppel“ gebucht werden. Anmeldung in der Kunstschule. – Interesse an Geschichte? Recherchen im Stadtarchiv: per E-Mail unter stadtarchiv@waiblingen.de.

Öffnungszeiten und Kontakt

Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr. Offen auch am Montag, 3. Oktober, „Tag der Deutschen Einheit“ von 11 Uhr bis 18 Uhr; am Freitag, 7. Oktober, von 19 Uhr bis 23 Uhr bei „Waiblingen leuchtet“.
Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de; auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn)

❱ www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte

Neuer Termin für „Der Elefantenmensch“ steht

Bürgerzentrum Waiblingen

Nachdem das ursprünglich für Juni geplante Gastspiel kurzfristig ausfallen musste, ist nun ein Nachholtermin gefunden: am Mittwoch, 28. September 2022, um 20 Uhr präsentiert die MediaBühne aus Hamburg die auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte „Der Elefantenmensch“ als multimediales Theater mit vier Sprechern, opulentem Soundtrack und stilvollem Scherenschnitt-Trickfilm im Bürgerzentrum Waiblingen. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es ein Nachgespräch mit den Künstlern.

Neuer Termin für „Der Elefantenmensch“ am Mittwoch, 28. September. Foto: MediaBühne

Das viktorianische London: der an einer seltenen, Körper und Gesicht schwer entstellenden Krankheit leidende John Merrick wird dem Publikum von einem sadistischen Manager in Freakshows auf Jahrmärkten präsentiert. Als Merrick endlich Zuflucht in einem Hospital findet, scheint sein Leidensweg zunächst beendet. Doch die Schatten der Vergangenheit verfolgen ihn erneut. „Ein sattes Abenteuerspektakel“, so schwärmt die Presse, basierend auf den realen Aufzeichnungen des Londoner Arztes Dr. Frederick Treves (1853 - 1923), „dessen erzählerischer Intensität man sich nicht entziehen kann“, so die Hamburger Morgenpost.

Vier Sprecher leihen den Figuren ihre Stimmen, untermalt mit opulentem Soundtrack. In ihrem Rücken befindet sich eine Leinwand, auf welcher die vorgetragenen Szenen als stilvolle Scherenschnitt-Trickfilme dargestellt werden. Die lichtgeworfenen Bilder beschwören sprichwörtlich Licht und Schatten des viktorianischen Jahrmarkttheaters herauf. „Ein hinreißendes Live-Hörspiel-Erlebnis. Meisterhaft!“, lobt die Presse.

Die MediaBühne ist eine Hamburger Künstlergruppe, die sich vorwiegend mit der Konzeption audiovisueller Inhalte auf der Theaterbühne beschäftigt. Auch die Produktion aufwändig produzierter Hörspiele gehört zu ihrem Wirkungsbereich. In Waiblingen waren sie schon 2020 zu Gast mit „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde“.

Kartenvorverkauf

Für den 2. Juni gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit für den neuen Termin im September. Die Karten können auch an der Vorverkaufsstelle, an der sie erworben wurden, bis zum 1. August 2022 zurückgegeben werden. Der Vorverkauf für den neuen Termin läuft weiter.

Karten sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Besipiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de oder www.eventim.de.

Einheitspreis 20€ | Ermäßigt 15 € | Schülerpreis 5 € | Abonnenten 10 €´.
Veranstalter: Stadt Waiblingen

Sicher im Theater

Das Tragen einer Maske auch während der Veranstaltung wird empfohlen.

Moderner Liederabend

Auf „Grünem Hügel“ Neustadts

Mit einem modernen Liederabend und Bewirtung feiert der Förderverein der Martinskirche Neustadt, „mEinhorn“, am Samstag, 16. Juli 2022, von 19.30 Uhr an seinen 15. Geburtstag auf dem „grünen Hügel“ neben dem Evangelischen Gemeindehaus. Deutsche Singer/Songwriter-Musik wird gespielt, dazwischen sind aphoristische Lesungen zu hören. Die Band „Gib Gerda Gin“ ist bekannt für ihre Performances in der Art von Stand-Ups und begeistert mit ihrer spontanen Art, Musik und anregende Gedanken zu präsentieren.

Martin Böhnisch (Gitarre, Gesang); Tilman Wörtz (Kontrabass, Saxofon, Gesang) und Lorenzo Ghirlanda (Posaune) schreiben über sich: „Unsere Songs sind eine bunte Mischung aus Pop, Jazz, Folk, Blues, Country, Punk und Bossa Nova. Diese orientieren sich an unseren Vorbildern: Wilco, Sting, Dota, Madonna und Vulfpeck. Und manchmal, wenn wir uns sehr wohlfühlen, singen wir auch auf Schwäbisch“.

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des anstehenden Projektes, die Restaurierung der Wandmalereien im Kirchenschiff, sind willkommen. Eigene Sitzmöglichkeiten können mitgebracht werden; bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung ins Paul-Gerhardt-Haus verlegt.

Viel erreicht in 15 Jahren

2007 wurde der Förderverein „mEinhorn“ gegründet, um auf die Einzigartigkeit der historischen Kunstwerke der Martinskirche aufmerksam zu machen. Mehr als die Hälfte der veranschlagten Restaurierungskosten von 223 000 Euro des ersten Bauabschnitts (2010/2011) und 150 000 Euro des zweiten Bauabschnitts (2016/2017) für die Sicherung der Bilder konnten die Evangelische Kirchengemeinde Neustadt und mEinhorn durch Spenden, Veranstaltungen und Stiftungsgelder beisteuern. Im Jahr 2020 wurde die Turmuhr aufgearbeitet und trägt mit ihrem neuvergoldeten Ziffernblatt ihren Glanz zur alten Neustadter Mitte im Unterdorf bei.

„Literatur in der Lichtung“ unter freiem Himmel

Vorlese-Genuss am Feierabend

Die zur Remstal Gartenschau entstandene Kunstlichtung in der Talaue ist ein Ort wie geschaffen für die Verschmelzung von Kunst und Natur – so wurde 2019 die „Literatur in der Lichtung“ ins Leben gerufen. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause hat dieses erfolgreiche Veranstaltungsformat am 1. Juni seinen Neustart erlebt. Die „Literatur in der Lichtung“ wird von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaares Karin und Albrecht Villinger unterstützt.

Die Buchhandlungen Taube und Osiander, das Antiquariat Nöck, die Volkshochschule Unteres Remstal und die Familien-Bildungsstätte Waiblingen sowie die Stadtbücherei laden immer mittwochs um 18.30 Uhr zu Lesungen im Grünen ein. Die Besucher erwartet ein buntes Programm mit Krimis, Philosophie zum Mitmachen, Märchen und unterhaltsamen Geschichten auch für Kinder. Mit Picknickdecken, Kissen und Proviant kann man es sich gemütlich machen.

Der Eintritt ist jeweils frei. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Bei schlechtem Wetter fallen die Termine aus oder finden in den jeweiligen Einrichtungen statt.

20. Juli: Krimiabend

Nordseenacht und Nebelküste: atmosphärischer Krimiabend mit der Waiblinger Krimiautorin Hannah Häffner von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Nach dem dramatischen Ende ihrer Beziehung flieht die junge Franka in das verlassene Haus ihrer Großmutter an der See. Das Schicksal führt sie dort mit der charismatischen Iris und der stillen Oda zusammen, die beide ein dunkles Geheimnis hüten, das sie mit dem alten Haus verbindet. Während sich die drei fremden Frauen misstrauisch beäugen, entgeht ihnen, dass die eigentliche Bedrohung außerhalb der alten Mauern lauert. Veranstalter: Buchhandlung Taube Waiblingen. Bei schlechtem Wetter fällt die Lesung aus.

27. Juli: „Gemai“

Humorvolle Lesung von Michael Kerawalla u.a. Zwei junge Mädchen wollen ihrem Umfeld beweisen, wie gut sie kochen können. Leider gar nicht, wie es sich bedauerlich schnell herausstellt. Ein humorvoller Leseabend über die Nicht-Kochkunst. Veranstalter: Antiquariat Nöck. Bei schlechtem Wetter findet die Lesung im Antiquariat Nöck, Zwerchgasse 6, in Waiblingen, statt.

3. August: Philosophie zum Mitmachen

An diesem Abend geht es um den Philosophen Georg Wilhelm Friedrich Hegel. In der geistreichen Gesprächsrunde mit Stefan Neller und Jonas Kabsch steht der aus Stuttgart stammende Denker im Mittelpunkt, der noch heute mit der Ausstellung im Hegel-Haus Stuttgart und dem internationalen Hegel-Preis geehrt wird. Veranstalter: Stadtbücherei Wabilingen. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung dorthin verlegt: Kurze Straße 24, Marktdreieck.

10. August: Märchen und Mythen

„Unter einem Baumdach stehen“ ist der Titel, unter dem die Wortvaganten Klara Kuppe, Edith Eckert und Ralph Gaukel Märchen, Mythen und literarische Texte mit Klanginstrument präsentieren. Veranstalter: Stadtbücherei Waiblingen. Bei schlechtem Wetter ist die Veranstaltung dort, Kurze Straße 24, Marktdreieck.

❱ www.literaturinderlichtung.de

Feiern rund um den Turm

Michaelskirchengemeinde

Die Evangelische Kirchengemeinde Waiblingen lädt zum 25. Turmfest am Samstag, 16. Juli 2022, von 14.30 Uhr an rund um die Michaelskirche ein. Bei Kaffee und Kuchen können die Gäste im Schatten der Bäume hinter der Kirche verweilen. Um 15 Uhr erklingen sommerliche Lieder der Kinderchöre unter der Leitung von Adelheid und Immanuel Rößler zum Zuhören und Mitsingen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden halten Bastelangebote und eine Spielstraße für Kinder bereit, zudem besteht die Möglichkeit, um 14.45 Uhr, 15.45 Uhr oder 16.45 Uhr den Kirchturm zu besteigen. Abgerundet wird der Nachmittag gegen 17.30 Uhr vom CVJM Posaunenchor, bevor der Abendsegen gespendet wird. Alle freiwilligen Gaben kommen der steten Renovierung der Kirche zugute.

Weltweit im Einsatz

Kommunales Kino

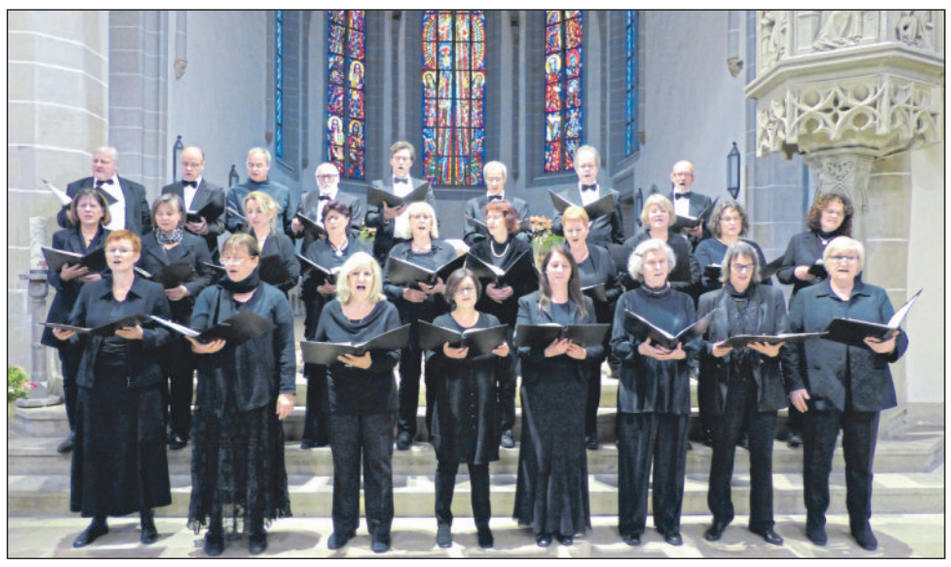
Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 20. Juli 2022, um 20 Uhr den Film „monobloc“.

Der Monobloc ist das meistverkaufte Möbelstück aller Zeiten. Weltweit soll es eine Milliarde Exemplare des stapelbaren, in Deutschland oft weißen Plastikstuhls geben. Für die einen bedroht er den guten Geschmack und ist eine Gefahr für die Umwelt, für die anderen ist er der einzig erschwingliche Stuhl. Grimme-Preisträgerin Hauke Wendler folgt den Spuren des Monoblocs von Europa über Nordamerika und die Slums in Brasilien bis in die Megastädte Indiens und die Savanne Ugandas. Er begleitet Menschen, deren Leben vom Plastikstuhl geprägt sind und stellt dabei immer wieder die Frage: was braucht man eigentlich, um glücklich zu sein? Eine globalisierungskritische Objektgeschichte zwischen Funktionalität und Schönheit, Kapitalismus und Teilhabe, Konsum und Recycling.

Dokumentation, Deutschland 2021. Regie: Hauke Wendler, Laufzeit: 90 Minuten, ohne Altersbeschränkung.

Eintritt: 6 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770; weitere Informationen:

❱ www.koki-waiblingen.de



Silence in Music nicht im wahren Wortsinn

Immer wieder in den zurückliegenden beiden Jahren musste die Chormusik schweigen, nun darf endlich wieder aufgetreten und gesungen werden. Auch wenn das Konzert „Silence in Music“ die Stille im Titel trägt, wird das Waiblinger Vocalensemble nicht schweigen, sondern die Zuhörerinnen und Zuhörer können sich auf ganz besondere Kompositionen aus mehreren Jahrhunderten freuen: Byrd, Purcell, Parry, Wolf, MacDowell, Vaughn Williams und Elgar beschreiben in ihren Werken Erfahrungen der Vergänglichkeit und Ruhe, voller Hoffnung und Schönheit.

Die Dirigentin und Solistin an der Orgel ist Katharina Großmann, die sich mit dem Konzert am Sonntag, 17. Juli 2022, um 19 Uhr in der Michaelskirche Waiblingen zugleich vom Chor verabschiedet. Der Eintritt ist frei. Foto: privat

Kleine Pause gefällig?

Apotheker- oder Pfarrgarten

Der Apotheker- und auch der Pfarrgarten in der Innenstadt gleich neben und unterhalb der Nikolauskirche sind jetzt wieder täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und laden zu einer Verschnaufpause ein – zum Beispiel in der Mittagspause, wenn die Sonne ein wenig höher steht und womöglich ein paar wärmende Strahlen schickt. An den lauschigen Plätzen lässt es sich auch jetzt im Frühjahr schon gut sitzen, ruhen und schauen – auf die Beete mit ihrem wachsenden Bestand, im Apothekergarten auf den früheren „Karzer“ der Alten Lateinschule, der zum Gartenhäusle avanciert ist, und den Gießbrunnen; im Pfarrgarten auf die Ranken und Lauben und die mit den zunehmenden Temperaturen auch wachsenden Stauden, die wie in einem Bauerngarten von Buchs umgeben sind.

Unter den Gästen: das „Gesicht der Opernwerkstatt“, die Sopranistin Melanie Diener.

Mit einer Erfrischung in den Konzertabend starten.

Das Publikum genoss am Sonntag, 10. Juli 2022, den ersten von zwei Serenadenabenden in diesem Sommer: das Waiblinger Kammerorchester unter der Leitung von Knud Jansen nahm es mit auf eine Reise von Liebesleid und Heldentum. Fotos: Redmann

Zweite Sommerserenade folgt am 24. Juli

Open-Air-Konzert mit Alexander Sonderegger und Sara Šetar

Vor den Sommerferien lädt die Stadt Waiblingen zur zweiten Open-Air-Sommerserenaden auf dem Platz vor dem Bürgerzentrum Waiblingen ein. Unter freiem Himmel, vom idyllischen Grün der Talaue umgeben, können die Besucherinnen und Besucher – nach dem jüngsten Konzert mit dem Waiblinger Kammerorchester – erneut einen entspannten, musikalischen Sommerabend genießen.

- Der Eintritt ist frei. Eine Ticketbestellung ist dennoch erforderlich. Kostenfreie Tickets gibt es online unter www.buergerzentrum-waiblingen.de oder in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321.
- Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte im Ghibellinensaal des Bürgerzentrum statt.
- Es wird empfohlen, Masken zu tragen.
- Die Sommerserenaden werden unterstützt von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaares Karin und Albrecht Villinger.

Wer die Sommerserenaden 2020 miterlebt hat in Zeiten, in denen ein Konzert in geschlossenen Räumen nicht vorstellbar war, der erinnert sich bestimmt noch daran, wie sehr die Gäste die beiden Abende mit den „Stuttgarter Salonikern“ und der Sopranistin Jerica Šteklasa, den Waiblingern bekannt aus der 1. Opernwerkstatt, genossen haben – eine grandiose Atmosphäre an zwei lauen Sommerabenden für Musikfreunde, die lange Konzerte entbehrt hatten. Diese schönen Erlebnisse wurden und werden nun wiederholt.

Am Sonntag, 24. Juli, erwöhnen der Waiblinger Pianist Alexander Sonderegger mit Sara Šetar, Mezzosopranistin aus Slowenien und ebenfalls Stipendiatin des Jahres 2021, das Publikum mit Arien und Liedern aus gleich vier Ländern. Mit dabei sind Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Gioachino Rossini, Johannes Brahms und Francis Poulenc.

- Für erfrischende Getränke und einen Aperitif zur Einstimmung der beiden Abende sorgt das Restaurant „Remsstuben“.
- Das Konzert beginnt um 20 Uhr; Einlass von 19 Uhr an.

Shira Cohen, Stipendiatin der Opernwerkstatt 2021, verzauberte am vergangenen Sonntag Waiblingen mit ihrem Sopran ein weiteres Mal.

Liebesleid und Heldentum, musikalisch inszeniert

Umarmt von neuentdeckter Kulisse

(red) Schöner kann ein Wochenende nicht ausklingen oder ein Wochenauftakt sein: beinahe umarmt von der Kulisse des Bürgerzentrums haben die Gäste die erste von zwei Sommerserenaden in diesem Jahr bei sommerlichen Temperaturen genießen können. Auf dem Platz vor Waiblingens guter Stube haben das Waiblinger Kammerorchester und die Sopranistin Shira Cohen die Kulturfreunde am Sonntagabend, 10. Juli 2022, open air in die musikalische Welt von Liebesleid und Heldentum entführt.

Wo vor zwei Jahren zur Hochzeit von Corona, als nur 100 Stühle und mit deutlichem Abstandvoneinander gestellt werden konnten, waren es am Sonntagabend mehr als 200 Sitzplätze, die fast bis auf den letzten Platz besetzt waren. Auch jetzt führte die Pandemie zwar noch zu kurzfristigen Ticketrückgaben. Doch einzelne, die sich auf einen Stehplatz, einen Platz auf einem Mäuerchen oder auf einer Picknick-Decke eingestellt hatten, nahmen die freien Sitzplätze dankend an und ließen sich verzaubern – nicht nur von Georg Friedrich Händel.

Noch bevor das Orchester unter der Leitung von Knud Jansen die Gäste rein instrumental begrüßte, wünschte Thomas Vuk, Fachbereichsleiter Kultur und Sport der Stadt Waiblingen, dem Publikum einen guten Abend. Er begrüßte Eve-Marie Fessmann als Verteterin der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villinger. Die Stiftung unterstützt die Serenaden, die vor zwei Jahren zum ersten Mal als Sonderformat für Corona aus der Taufe gehoben worden waren. Die Menschen hätten damals zwei tolle Abende erlebt, die weitergeführt werden sollten. Zudem sei ein Ort neu entdeckt worden, der vorher noch nie so bespielt worden sei, erklärte Vuk.

Auch bei der Premiere 2020 sei das Kammerorchester dabei gewesen, das immer bereit sei, neue Wege mitzugehen, dankte Vuk dem Ensemble.

Unter den Gästen war auch die weltweit tätige Sopranistin Melanie Diener, das Gesicht der Opernwerkstatt Waiblingen, so der Fachbereichsleiter. Sie leitet die Kurse der Opernwerkstatt; eine der Teilnehmerin der 2. Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen war die Solostin des Abends: Shira Cohen. Sie stammt aus Isreal, lebt und arbeitet inzwischen in Berlin und hat zum Serenadenabend sofort zugesagt, freute sich Vuk.

Als weiteren Gast begrüßte Vuk Robert Mayr von der Eva Mayr-Stihl Stiftung als Förderer der Opernwerkstatt.

Knud Jansen, Dirigent des Waiblinger Kammerorchesters, führte nicht nur musikalisch, sondern auch moderierend durch das einstündige Programm. Und weil die Singsprache Italienisch sei, übersetzte er im Voraus die Texte und stellte so Inhalt und Musik in einen Zusammenhang. Händel sollte dabei dem Publikum am Abend mehrfach begegnen; ein Name, der im Zusammenhang mit dem Barock nicht fehlen dürfe, betonte Jansen.

Noch ein weiteres Serenadenkonzert wird es in diesem Jahr vor gleicher Kulisse geben: am Sonntag, 24. Jui, ebenfalls um 20 Uhr. Schon vorher können sich die Musikfreunde bei einer Erfrischung auf das Kommende einstimmen.

Musical in Hegnach

Die Katze lässt das Mausen doch

Die Kinderchöre „Happy Kids“ und „Happy Burgschulkids“ führen am Sonntag, 17. Juli 2022, um 11.30 Uhr in der Hartwaldhalle in Waiblingen-Hegnach das Musical „Die Katze lässt das Mausen doch“ auf. Das Stück ist für Kinder und Erwachsene geeignet. Am E-Piano: Herbert Schläfer. Der Eintritt ist frei, die Chöre, die das Stück unter der Leitung von Karin Pfisterer erarbeitet haben, freuen sich über Spenden.

„SommerSerenade“ in der Marktpassage

Philharmonischer Chor singt

Zur „SommerSerenade“ in der Passage der Marktgasse lädt der Philharmonische Chor am Mittwoch, 27. Juli 2022, von 20 Uhr an ein. Der neue Chorleiter Tilman Heiland hat mit dem Chor eine Mischung aus volksliedhaften Abendliedern sowie Musical-Songs zum Thema „Nacht“ einstudiert. Vom oberen Podest der Treppen aus ist der Chor überall gut zu hören und zu sehen. Bereichert wird der Abend durch Auftritte des Posaunenchors des CVJM Grunbach unter der Leitung von Martin Fischer, der den Stammgästen schon aus früheren Jahren bekannt ist.

Eine kleine Bewirtung übernimmt der Verein Kompass. Mit den Einnahmen leistet dieser gemeinnützige Arbeit auf der Korber Höhe. Bänke und Tische sorgen für eine gemütliche Atmosphäre. Der Eintritt ist frei, die Vereine freuen sich über eine Spende in die Vereinskasse.

Musik auf dem Marktplatz

Nach pandemiebedingten Jahren wieder auf dem Marktplatz

Das Waiblinger Publikum darf sich am Donnerstag, 21. Juli 2022, auf einen vielfältigen Konzertabend bei der Kleinen Marktmusik freuen.

Der Marktplatz wird nach drei pandemiebedingten Jahren wieder zur Bühne: auf die Besucher warten am Donnerstag, 21. Juli, um 20 Uhr bei der Kleinen Marktmusik bekannte Melodien unter freiem Himmel – wie gewohnt auf dem von beleuchteten Fachwerkhäusern umrahmten Platz mitten in der Stadt.

Eröffnet wird der Abend schwungvoll durch das Jugendorchester des Städtischen Orchesters Waiblingen. Danach zeigt „Saxissimo“, das Saxophonensemble der Musikschule Unteres Remstal, sein Können auf der Bühne. Unter der Leitung von Ruth Sabadinowitsch präsentieren die jungen Talente gekonnt ein buntes Programm aus aktueller und früherer Musikliteratur. Den krönenden Abschluss geben, wie es gute Tradition ist, die Musiker des Großen Blasorchesters des Städtischen Orchesters Waiblingen. Sie spielen bekannte und beliebte Melodien, die die besondere Atmosphäre auf dem Marktplatz unterstreichen. Die Besucher können sich auf einen außergewöhnlichen musikalischen Sommernachtsabend in einzigartigem Ambiente freuen.

Schon von 19.30 Uhr an bewirten die Mitglieder des Städtischen Orchesters.

Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus. Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung wird empfohlen.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Fachbereich Kultur und Veranstaltungsmanagement in freundlicher Kooperation mit dem Städtischen Orchester Waiblingen.

Kurze Straße gesperrt

Am Abend des 21. Juli 2022 ist von 19 Uhr bis 22 Uhr die Durchfahrt durch die Kurze Straße nicht möglich.

Das Programm

Jugendorchester des Städtischen Orchesters unter Leitung von Mario Parrotta:

- Europa Hymne — Ludwig van Beethoven, arr.: Alfred Bösendorfer
- Farandole — Georges Bizet, arr.: Michael Sweeney
- Fiesta! — Fritz Neuböck
- Antique Car Parade — Timothy Loest

„Saxissimo“, Saxophonensemble der Musikschule Unteres Remstal unter Leitung von Ruth Sabadinowitsch:

- The Muppet Show Theme — Jim Henson/Sam Pottle
- Afrika — Jeff Porcaro
- Havana — Camila Cabelo
- Cantina Band — John Williams
- September — Earth Wind and Fire
- Happy — Pharrell Williams

Großes Blasorchester des Städtischen Orchesters unter Leitung von Musikdirektor Roland Ströhm:

- O Vitinho (Marcha Portuguesa) — Francisco Marques Neto, arr.: Siegfried Rundel
- Goldsmith! — Jerry Goldsmith, arr.: Roland Smeets
- My Fair Lady (Selection from the Musical) — Frederick Loewe, arr.: Alfred Reed

Samstag, 23. Juli, 21:30 Uhr

INTEGRATIONSRAT WAIBLINGEN

Monsieur Claude und seine Töchter

Monsieur Claude (Christian Clavier) und seine Frau Marie (Chantal Lauby) sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz mit vier hübschen Töchtern. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben wie sie sind. Als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslimen, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, platzen in die französische Lebensart unvermittelt andere Welten hinein, und die Hochzeitsfeiern geraten zum interkulturellen Minenfeld. Da ist die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen – Gottseidank! – französischen Katholiken zu heiraten, Musik in ihren Ohren. Doch als sie ihrem vierten Schwiegersohn, dem schwarzen Charles, gegenüberstehen, reißt Claude und Marie der Geduldsfaden. Aber auch Charles' Familie knirscht wegen dieser Partie mächtig mit den Zähnen. Dennoch lassen sich die Eltern auf ein Kennenlernen ein.

Frankreich 2014 Spielfim 97 Minuten
Regie:Philippe de Chauveron

Kontakt:
kontakt@hvwn.de
V.i.S.P. Karl Hussinger + Thomas Grau

Die Filmwoche wird gemeinsam veranstaltet von
- Amnesty International
- Filmclub Waiblingen
- Heimatverein Waiblingen e.V.
- Integrationsrat Waiblingen
- K20 WN Spagat/Weltladen

Gesellschaft für Stadt- und Kunstgeschichte Heimatverein Waiblingen e.V.
AMNESTY INTERNATIONAL
INTEGRATIONSRAT WAIBLINGEN
Filmclub FC Waiblingen
K20 WN SPAGAT e.V.
weltladen backnang · murrhardt · waiblingen

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten. Getränkeverkauf ab 20.30 Uhr

Veranstaltungsort:
Die Remise liegt zwischen der Altstadt in Waiblingen mit der Nikolauskirche und der Erleninsel

Kino in der Remise

Dienstag, 19. Juli, 21:30 Uhr
Made in Bangladesh
Mittwoch, 20. Juli, 21:30 Uhr
eine Zeitreise durch Waiblingen 1936 bis 1989
Donnerstag, 21. Juli, 21:30 Uhr
Sein letzter Wille
Freitag, 22. Juli, 21:30 Uhr
The Imitation Game - ein streng geheimes Leben
Samstag, 23. Juli, 21:30 Uhr
Monsieur Claude und seine Töchter

„Waiblingen erfrischt" – ganz besonders an Donnerstagen

Sommerlaune zum „Fest-Halten" auf dem Marktplatz

„Waiblingen erfrischt" ist zurück und zwar dort, wo es hingehört, mitten ins Zentrum der Stadt, auf den Marktplatz! Bis 6. Oktober 2022 wird jeweils donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr ein „Genusspaket" angeboten, das in den zurückliegenden Jahren schon viele Freunde gefunden hat: kühle Weine an lauen Sommerabenden, dazu unterhaltsame Live-Musik und kleine Snacks.

Das ist „Waiblingen erfrischt", der Treff, bei dem sich abwechselnd national und international ausgezeichnete Weingüter aus dem sonnenverwöhnten Remstal ihre Kellerschätze – Rot- oder Weißwein, Rosé, Sekt und Secco – zum Verkosten servieren. So kann man in gemütlicher Runde den Feierabend genießen. Auch die Brotstation am Marktbrunnen, wo es vom lokalen Bäckerhandwerk solides und zu den Getränken passendes Backwerk gibt, ist wieder geöffnet!

Das Weingut Karl Haidle aus dem Remstal schenkt am 14. Juli Genuss ins Glas. Dazu legen die Waiblinger Akustikrocker von „MFG" als Duo (Metzger-Fuhrmann-Group) ein feinen leisen Musikteppich aus: mit Hits von David Bowie, Phil Collins, Johnny Cash, The Kinks, Neil Diamond, CCR, Ray Charles oder Nancy Sinatra.

Diese Weingüter sind an den folgenden Donnerstagen mit von der Partie: Weingut Medinger am 21. Juli am Herbergsbrunnen; Weingut Beurer am 28. Juli; Weingut Escher am 4. August; Weingut Gold am 11. August; Weingut Sterneisen am 18. August; Weingut Bernhard Ellwanger am 25. August; Weingut Albrecht Schwegler am 1. September; Weingut Maier am 8. September; Weingut Klopfer am 15. September; Weingut Zimmer am 22. September; Fellbacher Weingärtner eG am 29. September undWeingut Kuhnle am 6. Oktober.

Weitere Informationen im Internet unter www.waiblingen.de.

Dienstag, 19. Juli, 21:30 Uhr

weltladen backnang · murrhardt · waiblingen
K20 WN SPAGAT e.V.

Made in Bangladesh

Shimu arbeitet in einer der vielen Textilfabriken in Dhaka, der Hauptstadt von Bangladesch. Gemeinsam mit den anderen Arbeiterinnen näht die 23-Jährige täglich tausende Kleidungsstücke – ohne geregelte Arbeitszeiten und sichere Lohnzahlung, ohne Kündigungs- und Arbeitsschutz. Als in der Fabrik ein Feuer ausbricht und eine Kollegin stirbt, verbündet sie sich entgegen der Drohungen des Fabrikchefs mit ihren Kolleginnen und gründet eine Gewerkschaft.

„Made in Bangladesh" greift die prekären Arbeitsbedingungen in der stetig wachsenden Textilindustrie auf und folgt einer mutigen Frau in ihrem Kampf für sichere Arbeit und ein selbstbestimmtes Leben.

Frankreich/Bangladesch/Dänemark/Portugal 2019, Spielfilm, 95 Minuten (Orginal mit Untertitel)
Regie: Rubaiyat Hossain
© EZEF

Mittwoch, 20. Juli, 21:30 Uhr

Filmclub FC Waiblingen

Eine Zeitreise durch Waiblingen 1936 bis 1989

1936: Eine schwäbische Kleinstadt (8 Min.) 1964: Kennen Sie Waiblingen? von Hans Tchorz (18 Min.) 1985: 1100 Jahrfeier mit Festzug von Heinz Maurer und Leo Hippold (12 Min.) 1989: Waiblingen im Wandel der Zeit, Bau der Fußgängerzone mit Markgasse (26 Min.)

Waiblingen 1936 bis 1989 Filme 64 Minuten
Regie: Tchorz, Maurer, Hippold

Donnerstag, 21. Juli, 21:30 Uhr

Gesellschaft für Stadt- und Kunstgeschichte Heimatverein Waiblingen e.V.

Sein letzter Wille

Ein schnöder Routinejob entwickelt sich für den Stuttgarter Kommissar Schreitle zum heiklen Mordfall.
Schwäbisches Kleinstadt-Szenario verquickt mit Wirtschafts-Korruption. (Drehort u.a. Waiblingen)

Deutschland 1988, Krimi 87Minuten
Buch Felix Huby und Hartmut Grund
Regie Hartmut Griesmayer

Freitag, 22. Juli, 21:30 Uhr

AMNESTY INTERNATIONAL

The Imitation Game - ein streng geheimes Leben

Während des Zweiten Weltkrieges entwickelt der geniale, aber autistische Mathematiker und Kryptoanalytiker Alan Touring eine Maschine um den Geheimcode der Deutschen Wehrmacht auf der ENIGMA zu knacken: die Turing- Maschine = erster funktionierenden Computer. Wegen seiner Homosexualität wird Alain Touring in den 50igern rechtskräftig verurteilt und zu einer Hormonbehandlung gezwungen.

Vereinigte Staaten, Vereinigtes Königreich
2014 Spielfilm 113 Minuten
Regie Morten Tyldum

Stadtbücherei – das Haus und sein Angebot

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand.
Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse.

Sommerleseclub „Heiß auf Lesen"

Der Sommerleseclub „Heiß auf Lesen" lockt Grundschüler bis Samstag, 24. September 2022, zum Leseabenteuer. Schülerinnen und Schüler bis zur Klassenstufe vier haben die Möglichkeit, Mitglied im Sommerleseclub zu werden! Es wurden tolle neue Bücher ausgewählt, die als Ferienlektüre für Kurzweil sorgen. Nach der Lektüre werden die Bücher zuhause im persönlichen Logbuch bewertet, daraus wird eine Seite nach der Rückgabe des Buches mit vorgelegt. Für jedes gelesene Buch bekommt man einen Stempel. Wer mindestens drei Bücher während des Sommerleseclubs gelesen hat, kann am Ende an der Verlosung teilnehmen. Alle Kinder, die beim Wettbewerb mitmachen, bekommen eine Urkunde und werden zum Abschlussfest am 7. Oktober eingeladen. Informationen dazu gibt die Stadtbücherei bei der Anmeldung.

„Heiß auf Lesen" ist die Sommerleseaktion der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Stuttgart. Ziel der Aktion ist es, das Lese- und Textverständnis sowie die Medienkompetenz zu fördern. Die Leseförderung und der Anreiz für weitere Besuche in einer örtlichen Bibliothek, auch über die Aktion hinaus, stehen im Vordergrund.

Die Buchauswahl berücksichtigt verschiedene Genres und spricht unterschiedliche Altersgruppen an. Auch auf unterschiedliche Lesefähigkeiten wird bei der Auswahl der Bücher geachtet. Eine Videogrußbotschaft der Stuttgarter Regierungspräsidentin Susanne Bay gibt es auf der Homepage der Stadtbücherei Waiblingen. Hauptsponsor der Aktion ist die Erlebnispark Tripsdrill. In allen teilnehmenden Bibliotheken wird als Hauptpreis ein Familienticket (Eintritt für vier Personen) verlost.

Auf ins Geschichtenparadies!

Spaß am Lesen in deutscher und in türkischer Sprache, dazu lädt das Geschichtenparadies – „Hikâye Cenneti" – Kinder von vier Jahren an am Freitag, 15. Juli, ein. Eintritt frei.

We play Wii

Gemeinsam an der Wii-Konsole spielen, das ist am Samstag, 30. Juli, von 10 Uhr bis 13 Uhr möglich. Das Angebot gilt für Spielfreunde von sechs Jahren an.

Für Geflüchtete aus der Ukraine

In Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine stellt die Stadtbücherei ihnen ihre Angebote kostenlos zur Verfügung, Voraussetzung ist, sie lassen sich einen Büchereiausweis ausstellen. Dieser ist gebührenfrei, ebenso folgende Angebote:
- WLAN im Marktdreieck
- PC-Arbeitsplätze mit Internet, Drucker und Scanner
- Sprachführer, Bücher, Hörbücher, Kinderbücher, Filme auch auf Englisch und Deutsch/Englisch
- Kostenlose Online-Deutschkurse von A1 bis B2 in der Onleihe, ebenso englische eBooks und Hörbücher auf Onleihe und Overdrive
- Internationale Zeitungen und Zeitschriften im PressReader
- Brockhaus Online-Nachschlagewerk auch auf Ukrainisch (Artikel öffnen, rechts oben auf „plastischer Reader", dann bei „Leseeinstellungen" die Sprache wählen)
- Filmfriend Filmstreaming, teils auch mit fremdsprachigen Tonspuren oder Untertiteln.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Offen auch in den Sommerferien.
Ortsbüchereien – in den Sommerferien, von 29. Juli bis 10. September, geschlossen; Medien können im Marktdreieck zurückgegeben werden.
- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.

KUNST UND KULTUR

„Cover Art“ – Die Kunst, die Kunst verhüllt

Galerie Stihl Waiblingen

In der Ausstellung „Cover Art“ in der Galerie Stihl Waiblingen, die bis 16. Oktober 2022 zu sehen ist, heißt es: „Augen und Ohren auf!“. Die Schau widmet sich dem spannenden Zusammenspiel von Kunst und Musik und würdigt Cover sowie Gestalterinnen und Gestalter zugleich. Sie zeigt Schallplatten-Hüllen von 1940 an und solche, wie sie bis heute von Cover-Art-Gestalterinnen und -Gestaltern entworfen werden. Sie bringen auf die Cover jene einzigartigen Bilder von Tönen und schaffen so bildhaft das Selbstverständnis von Labels oder Musikerinnen und Musikern. In der formalen Gestaltung sind ihnen dabei enge Grenzen gesetzt, beläuft sich das Standardmaß eines LP-Schallplatten-Covers doch auf lediglich 30 mal 30 Zentimeter. Die Galerie Stihl Waiblingen würdigt anlässlich des Schallplatten-Revivals der zurückliegenden Jahre die quadratische Kartonhülle.

Das Herzstück der Schau ist die 50 Quadratmeter große begehbare Installation „We Buy White Albums“ des US-amerikanischen Künstlers Rutherford Chang: eine Installation, bestehend aus insgesamt 3 000 „White Albums“ von The Beatles. Die Besucher sind eingeladen, die berühmte LP auf Plattenspielern anzuhören.

Herausragende Cover-Künstlerinnen und Künstler bestimmen die Ausstellung. So finden sich darin Arbeiten von Peter Saville, die er selbst für die Schau ausgewählt hat, wie Werke für Joy Division oder für OMD. Ebenso vertreten: Alex Steinweiss, der Erfinder des gestalteten Album-Covers.

Auch Kreatives von Klaus Voormann, der Grafiker gewann 1967 für das legendäre Revolver-Cover der Beatles als bislang einziger Deutscher einen Grammy in der Kategorie „Bestes Albumcover des Jahres als Grafiker“, ist zu sehen – er ist bis heute für Bands wie Mando Diao und Turbonegro tätig.

Die Bandbreite der faszinierenden Gestalterinnen und Gestaltern erstreckt sich weiter über Anton Corbijn, der mit seiner grobkörnigen Fotografie unter anderem die Cover-Art-Works der Bands U2 und R.E.M. prägte, bis zu den „Chicks on Speed“, die als Kollektiv nicht nur Musik machen, sondern das Erscheinungsbild ihrer Alben selbst in die Hand nehmen.

Labels mit eigener gestalterischer Linie wie Blue Note Records werden ebenso präsentiert wie die vollständige, 73 Plattencover umfassende Serie Philips-twen mit den Covern von Willy Fleckhaus, der Mitte der 1960er-Jahre als erster

Eine Leihgabe von Dr. Hansjörg Thomae, dem Vorsitzenden des Vereins Freunde der Galerie Stihl Waiblingen. Foto: David

deutscher Art-Director in die Geschichte einging. Ein weiterer Bereich in der Ausstellung widmet sich der Legende Emil Schult, dessen Experimentierfreude nicht nur in der Musik der Band Kraftwerk, sondern auch in der Covergestaltung zum Ausdruck kommt.

Zu den Albumcovern zeigt die Schau auch Originalzeichnungen, Schnellskizzen, Papiervorlagen sowie Collagen und führt so den kreativen Prozess vom Entwurf bis zum fertigen Cover vor Augen. Ein Soundwalk leitet akustisch durch die Ausstellung und gibt genau die Musik wieder, für die die visuellen Schmuckstücke einst entstanden sind.

Die Ausstellung wurde von der Galerie Stihl Waiblingen in Kooperation mit Walter Schönauer konzipiert. Er ist Art Director der Zeitschriften Rolling Stone und Musikexpress, außerdem gestaltete er der das berühmte Cover „Mensch“ von Herbert Grönemeyer.

Die Leihgaben stammen aus internationalen Privatsammlungen, dem privaten Nachlass Alex Steinweiss’ in den USA, vom Jazzinstitut Darmstadt, von der Sparkassenstiftung Lüneburg sowie von den Künstlerinnen und Künstlern selbst.

Die Schau wurde mit Unterstützung der Kreissparkasse, des Fördervereins „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“ sowie „Strähle Raum-Systeme“ realisiert.

Ein von Walter Schönauer gestalteter Katalog mit Texten und Interviews von Jens Balzer (Zeit, Rolling Stone, Deutschlandfunk) und anderen Autoren ist erschienen.

Eintritt in die Galerie

Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt 4 € (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen). Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. – Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des „Museums-PASS-Musées“, der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

Begleitprogramm

• In einer begleitenden Schau zeigen mit Waiblingen Verbundene das Cover ihrer Lieblingsplatte und teilen ihre Geschichte dazu mit. Vernissage am Freitag, 15. Juli, um 19 Uhr. Im Anschluss Premiere des Films, „Wie kommt die Platte ins Cover?“, zu sehen: der Gitarrist und Jazzpreisträger Christoph Neuhaus zeigt die Entstehung einer Schallplatte – von der Komposition bis zum Vinylpresswerk. Realisiert in Kooperation mit dem Filmclub Waiblingen und den „Freunden der Galerie Stihl Waiblingen.

Die Ausstellung ist bis 24. Juli zu folgenden Zeiten zu sehen: samstags und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, an Wochentagen während des Kunstschulbetriebs.

Führungen

Führungen können unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de, vereinbart werden.

o Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Reservierung nicht möglich. – Letzte Führung: am Sonntag, 16. Oktober, um 17 Uhr, gebührenfrei.

o After-Work-Führungen: am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 18 Uhr; am 21. Juli, am 4. und 18. August, am 1. und 15. September und am 6. Oktober. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Reservierung nicht möglich.

o Kunst und knackig: donnerstags um 12.30 Uhr, am 14. Juli („Anfänge – die Visualisierung von Tönen/Alex Steinweiss), 11. August (Label mit gestalterischer Linie/Blue Note Records. Reid Miles und Francis Wolff), 8. September (Musiker und Fotograf/Anton Corbijn), 13. Oktober (We Buy White Albums/Rutherford Chang). Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. – Kunst und knackig digital am Dienstag, 20. September, um 18 Uhr, gebührenfrei, mit Anmeldung.

o Digitale Live-Führung: am Sonntag, 24. Juli, um 10 Uhr, gebührenfrei, jedoch mit Anmeldung bis Freitag, 22. Juli, um 12 Uhr.

o Familienführung: sonntags um 16 Uhr, am 24. Juli, am 21. August, am 25. September und am 9. Oktober; Dauer: 45 Minuten, Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei, Reservierung nicht möglich.

o Kuratorinnenführung: donnerstags um 18 Uhr am 28. Juli und am 22. September. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Reservierung nicht möglich.

o Führung in einfacher Sprache: am Donnerstag, 4. August, um 15 Uhr, gebührenfrei, jedoch mit Anmeldung. Ein Angebot für Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen oder bei geringem Sprachniveau/geringen Deutschkenntnissen.

o Kunstgenuss zur Kaffeezeit, die Gäste besuchen die Schau und tauschen sich in der Gaststätte „Die Vorratskammer“ aus, mittwochs um 14.30 Uhr, am 27. Juli und am 14. September. Gebühr: 21 Euro zuzüglich Eintritt. Mit Anmeldung.

o Kombiführung: „Cover Art“ und „Zimmerlautstärke“ (Schau im Haus der Stadtgeschichte), ein Angebot bis 16. Oktober, individuell buchbar, Dauer: 75 Minuten, Gebühr: 75 Euro.

o Gruppenführungen, auch in englischer Sprache, gehören ebenfalls zum Angebot; Gebühr: 50 €, zusätzlich 10 € für das englischsprachige Angebot, zusätzlich 25 € außerhalb der Öffnungszeiten.

o Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, Waiblinger Einrichtungen gebührenfrei.

o Barrierefreie Führung: für Besucher mit besonderen Bedürfnissen – bei geringen Sprachkenntnissen, bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz. Auch können individuelle Angebote erstellt werden. Ermöglicht durch die Unterstützung der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“.

o Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen: eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop, Verpflegung kann mitgebracht werden; 115 Euro (135 Minuten), 135 Euro (180 Minuten); Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de, facebook: facebook.com/GalerieStihlWaiblingen.

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Offen auch am Montag, 3. Oktober, „Tag der Deutschen Einheit“, von 11 Uhr bis 18 Uhr und am Freitag, 7. Oktober, von 19 Uhr bis 23 Uhr bei „Waiblingen leuchtet“ (Eintritt frei).

Empfohlen: Maske tragen

Für die Kultureinrichtungen der Stadt Waiblingen wird das Tragen von FFP2- oder vergleichbaren Masken für alle Verkehrswege, -flächen und Publikumsbereiche empfohlen, bei städtischen Kulturveranstaltungen auch am Platz.

„Gecovert“: Bild des Monats

Wie begann das denn alles mit den gestalteten Albumcovern? Den Auftakt der Reihe „Bild des Monats“ aus der aktuellen Ausstellung der Galerie Stihl Waiblingen, „Cover Art“, macht das Albumcover „Smash Song Hits“. Es stammt aus dem Jahr 1939 und wurde von Alex Steinweiss für das Richard Rodgers und The Imperial Orchestra gestaltet. Der Grafiker studierte an der Parsons School of Design. Kurz nach seinem Abschluss folgte ein Job beim Columbia Records Label, welches nach einem Artdirector suchte. Letztendlich arbeitete er dort ebenfalls intensiv in der Grafikabteilung mit. Zu dieser Zeit bestanden Schallplattenalben jedoch noch aus mehreren Platten, da auf die Schelllackplatte kein ganzes Album passte. Die dazugehörigen Cover waren jedoch nicht gestaltet. Dies wollte Steinweiss ändern. Sein Ziel war es, die Musiker der Platte auf dem Cover sichtbar zu machen und gleichzeitig den Kaufanreiz erhöhen. Dies zog jedoch einen finanziellen Mehraufwand mit sich und wurde vom Label eher kritisch gesehen. Man startete trotzdem einen Versuch, der sich auszahlen sollte: die Verkaufszahlen stiegen um mehr als 800 Prozent.

Auf dem Cover zu „Smash Song Hits“ ist eine Leuchttafel des Imperial Theatre in New York zu sehen. Die abgebildete Beschriftung wurde extra für etwa eine Stunde lang eingesetzt, damit man davon eine Aufnahme machen konnte. Im Anschluss wurden die roten Linien und die mittlere Beschriftung ergänzt. Die roten Elemente stellen grafisch eine der Schelllackplatten dar.

Credits: Alex Steinweiss, Richard Rodgers und Lorenz Hart (Komposition), Richard Rodgers und The Imperial Orchestra (Interpretation), Smash Song Hits, 1939, Columbia Records.

Lieblingscover für alle

Schau in der Kunstschule

Zur aktuellen Ausstellung „Cover Art“ in der Galerie Stihl Waiblingen bietet der Förderverein Freunde der Galerie Stihl Waiblingen im Begleitprogramm eine attraktive Ergänzung: am Freitag, 15. Juli 2022, wird von 19 Uhr an zu einer Filmpremiere und einer Coverausstellung eingeladen: der Film „Wie kommt die Musik ins Cover?“ wird zum Auftakt gezeigt. Der Streifen ist eine Kooperation des Fördervereins mit dem Filmclub Waiblingen. Die Entstehung einer Vinylschallplatte, von der Komposition, über die Arbeit der Musiker im Proberaum, die Aufnahme im Studio bis ins Presswerk und deren Weg ins Cover, wird veranschaulicht. Dem Jazzpreisträger Baden-Württemberg 2021, Christoph Neuhaus (Gitarre, Bandleader), wird dabei über die Schulter geschaut.

Der Filmvorführung schließt sich eine Vernissage zu „Waiblinger Lieblingsplatten/Cover“ an. Hierfür konnten mehr als 50 Teilnehmende mit Bezug zu Waiblingen gewonnen werden, die ihr persönliches Archiv geöffnet haben und ihre Lieblingsplatten zeigen. Platten, die den Musikgeschmack nachhaltig beeinflusst haben. Die erste selbst gekaufte Platte oder eine, die nicht wegen der Musik, sondern doch wegen des toll gestalteten Covers eingekauft worden ist. Kurz: ein Stell-dich-ein Waiblinger Musikvorlieben. Die Cover werden u. a. in Bereiche wie Personen aus Politik, Musik, Sport, Förderer etc. eingeteilt und reichen von A (wie Altpeter/Politik) bis Z (wie Zulegg/Musik).

Fragen werden außerdem beantwortet, wie beispielsweise „Welche Musik motivierte Olympiasieger Dieter Baumann (VfL Waiblingen 1987-1990)“, „Was hört Melanie Diener (Opernsängerin) ab und zu privat?“ und noch viele andere mehr.

Nach einer Einführung in die Ausstellung besteht noch Zeit, sich auszutauschen. Bei dieser Gelegenheit wird auch eine Fotofolge von Tom Becker zum Thema „Film-Making of“ gezeigt.

Die Ausstellung ist bis 24. Juli in der Kunstschule Unteres Remstal zu sehen, die Öffnungszeiten: am Samstag, 16. Juli, und am Sonntag, 17. Juli, am Samstag, 23. Juli und am Sonntag, 24. Juli, jeweils von 11 Uhr bis 18 Uhr; an den anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Kunstschule.

Ausstellungen und Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. Die Ausstellung „Cover Art“ ist bis 16. Oktober zu sehen. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.

Kunstschule Unteres Remstal – Weingärtner Vorstadt 14. In einer begleitenden Schau zu „Cover Art“ zeigen mit Waiblingen verbundene Menschen das Cover ihrer Lieblingsplatte und teilen ihre Geschichte dazu mit. Vernissage am Freitag, 15. Juli, um 19 Uhr. Im Anschluss ist die Premiere des Films „Wie kommt die Platte ins Cover?“ zu sehen: der Gitarrist und Jazzpreisträger Christoph Neuhaus zeigt die Entstehung der Schallplatte. Die Ausstellung ist bis 24. Juli zu folgenden Zeiten zu sehen: samstags und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, an Wochentagen während des Kunstschulbetriebs.

Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. – Sonderausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“, zu sehen bis 4. Dezember. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

Kulturhaus Schwanen – Winnender Straße 4. Wanderausstellung: „Corona – Gefahr, Krise oder Chance für die Gesellschaft?“, Plakate aus einem kreisweiten Schülerwettbewerb und Werken des Kolping-Berufskollegs für Grafik-Design Stuttgart sind bis 27. Juli zu sehen. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr.

Galerie Schäfer – Lange Straße 9. Von der Camera Obscura eingefangene „Schattenbilder“ in Schwarz-Weiß, Autos, Motorräder und technische Details von Alexander Riffler, ausgestellt bis 27. August. Öffnungszeiten: donnerstags und freitags von 13 Uhr bis 17 Uhr und samstags von 10 Uhr bis 14 Uhr.

Hochwachtturm – Eine Besichtigung ist zu den Öffnungszeiten der Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 5001-8321, -8322, möglich, wo der Schlüssel gegen ein Pfand abgeholt werden kann. Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten können besichtigt werden; ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

Schwanen – Ganz schön offen, diese Musik!

Winnender Straße 4
Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Reservix; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Das Tragen einer Maske in städtischen Kultureinrichtungen wird empfohlen.

Sommerkonzert openair

Samstag, 16. Juli 2022, 20 Uhr
Ein Sommerkonzert openair auf der Schwaneninsel bietet das Haïdouti Orkestar, die Turkish, Gypsy & Oriental Brass-Band, die von den Grooves der Balkanregion inspiriert ist, aber eigentlich ihr Zuhause im gesamten Mittelmeerraum hat. Als Sylvain Dupuis 2004 das Haïdouti Orkestar gründete, waren die Balkan-Brass Bands in allen Ohren. Dupuis wollte jedoch von Anfang an mehr: die Brass-Band auf der alten Gypsy-Route in den Orient hinein wachsen lassen. Im Lauf von vier Produktionen hat sich das Haïdouti Orkestar als ein stilistisch wachsender Klangkörper erwiesen. Das erkennt man bereits an den Labels, die sich die Truppe selbst umhängte. Hieß es anfänglich noch „Fanfare Balkan-Tzigane“, wurde daraus die Turkish & Gypsy Brass Band und mit dem Album „Babel Connexion“ firmiert die Truppe als Turkish, Gypsy & Oriental Brass-Band.

Bereits in den gebläse-getakteten Anfängen wurde die Balkan-Türkei-Brücke geschlagen. Es kamen andere Instrumente hinzu, die mehr aus dem Lautari-Bestand kamen, z. B. Akkordeon- und Flöte. Der türkische Sänger Zeki Ayad Çölas hatte im ersten Album seinen Auftritt. Er brachte auch seine Saz mit. Und für die Bläser war der Jazz nie weit weg. Das musikalische Umfeld des Haïdouti Orkestars wuchs ständig. Der libanesische Trompeter Ibrahim Maalouf holte die Truppe für die Aufnahmen zum Film-Soundtrack „La Vache“ ins Studio. Auf der Liste der Gäste für das Album „Babel Connexion“ tauchen Instrumente und Namen auf, die aus anderen stilistischen Stilecken stammen, so u. a. Jazz-Pianist Bojan Z., die Gitarre von Olivier Tshimanga oder die Stimme des Slampoeten Rounda. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Open Stage – Open

Dienstag, 19. Juli, 20 Uhr
Als besonderes Sommerhighlight präsentiert Entertainer Christian Langer (Die Füenf) die Open Stage unter freiem Himmel – also Open Stage Deluxe. Wie immer heißt es: Traut euch! Rauf auf die Bühne. Laien, Anfänger und Profis können ihre Talente präsentieren. Die Besucher können sich dieses Mal zusätzlich auf eine exquisite Auswahl der Künstler des Vorjahres freuen: Die Besucher können sich dieses Mal auf eine exquisite Auswahl der Künstler des zurückliegenden Jahres freuen! Lineup:

Timm Sigg, Klavierkabarett (Klavier/Gesang); Daniel Klemann, Singer/Songwriter (Gitarre/Gesang); Markus Klohr, Singer/Songwriter (Gitarre/Gesang); Patrick Johansson; Diabolo (Headset/Einspieler); Claudi und Betti, Turnen am Rad; DooWopMädla, Vier Frauenstimmen; Wazzoo, Gesang, Bass, Gitarre, Cajon. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Sidi Wacho

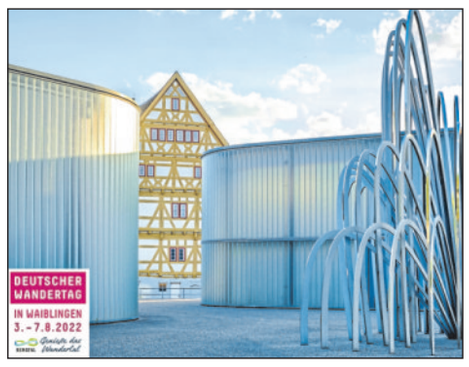
Samstag, 23. Juli, 20 Uhr
Präsentiert vom kult!ufer ist Sidi Wacho openair zu Gast. Die fünf Jungs sind aus Valparaiso, Lima und Paris fühlen sich aber überall zu Hause. Sidi Wacho bestehen aus zwei MCs, einem Akkordeonspieler, einem Percussionisten und einem Trompetenspieler.

Durch die Melange aus Cumbia, Hiphop und Balkan entsteht ein äußerst heißer Mix aus Klassenkampf und ausufernder Latinoparty. Mit ihren Alben Libre (2016) und Bordeliko (2018) spielte die Band eine Menge Konzerte in ganz Europa, Chile und Kanada, sie begeisterte Tausende Zuschauerinnen und -schauer mit ihrer Buena Onda. Im Jahr 2020 hat die Band ihr drittes Album Elegancia Popular veröffentlicht. Eintritt frei, Spenden gern in den Hut.

Urige Rinder sind in der Waiblinger Talaue beim Spaziergang zu entdecken.

Das Gebäude des Hauses der Stadtgeschichte ist selbst ein „Ausstellungsstück“.

Ein ungewöhnliches „Kunststück“, das der Künstler Balkenhol geschaffen hat.



Galerie Stihl Waiblingen, Haus der Stadtgeschichte und Kunstschule im Ensemble.

Spring- und Dressurreiten – auch zum Zuschauen

Pferdesport an der Rems

Der Reiterverein Waiblingen im Waldmühleweg lädt am Freitag, 22., Samstag, 23., und Sonntag, 24. Juli 2022, und am Freitag, 29., Samstag, 30., und Sonntag, 31. Juli, zu Spring- und Dressurwettkämpfen auf seine Turnieranlage ein. In der ersten Woche für Ross, Reiter und Zuschauer beginnt das Spektakel am Freitag um 11 Uhr; am Samstag und Sonntag um 10 Uhr. Die Veranstaltung ist bewirtet, der Eintritt frei. Das komplette Programm, auch die Zeiten der zweiten Turnierwoche, ist auf der Seite www.reiterverein-waiblingen.de einsehbar.

Größtes Wanderfest der Welt – und Waiblingen ist dabei!

Deutscher Wandertag von 3. bis 7. August im Remstal

Wandern! Das ist Natur. Bewegung. Genuss. Seelenruhe. Glück. Familienzeit. Beim Deutschen Wandertag treffen sich Menschen aller Altersgruppen, die all diese Dinge gemeinsam erleben und wandernd großartige Erfahrungen machen möchten.

Seit 120 Jahren lädt der Deutsche Wanderverband gemeinsam mit einem Mitgliedsverein und regionalen Partnern zum Deutschen Wandertag ein. Von 3. bis 7. August 2022 sind der Schwäbische Albverein und das Remstal diese Partner – Waiblingen ist mit von der Partie. Und bereits vom 30. Juli an startet in den Kommunen ein aufregendes Rahmenprogramm mit zahlreichen Erlebnissen, Stadtführungen, Veranstaltungen und Festen.

Waiblingen freut sich auf viele Besucher, aus ganz Deutschland und aus der Region und dem Remstal. Die Auswahl an Angeboten ist vielfältig und hat einen Fokus auf Inklusion. Dabei bedeutet Inklusion, dass Menschen mit Einschränkungen zusammen mit Menschen ohne Einschränkungen die Angebote wahrnehmen.

Wie kann ich teilnehmen?

Indem Sie sich online anmelden und Ihren Platz reservieren – mit ein paar Clicks ist alles erledigt.

Waiblinger Angebote:

SCAN ME

Wanderungen ab/bis Waiblingen:

Für die Teilnahme an den Wanderungen, die vom Schwäbischen Albverein angeboten werden, brauchen Sie eine Wandertagsplakette, die in der Touristinformation Waiblingen gekauft werden kann (8,50 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder und Schwerbehinderte) und online unter www.dwt2022.de. Die Wandertagsplakette gewährt dazu viele Ermäßigungen oder Goodies. Details zur Wandertagsplakette finden Sie hier:

SCAN ME

Wandertagsplakette:

Freie Plätze gibt es noch für diese Erlebnisse

(dafür ist keine Wandertagsplakette nötig):

- Inklusionswanderung mit einem Marktgruß – leichte Wanderung für alle durch die Talaue vom Marktplatz aus (8 Euro) am Samstag, 30. Juli, 10 Uhr.
- Waldbaden – Shinrin Yoku. Mit der heilenden Kraft der Natur Entspannung lernen und Achtsamkeit üben (28,50 Euro) am Samstag, 30. Juli, 16 Uhr; Freitag, 5. August, 17 Uhr; Samstag, 6. August, 9 Uhr.
- Führung auf dem TalaueKunst Weg – Kunst im öffentlichen Raum auf einem Spaziergang erleben (8 Euro) am Samstag, 30. Juli, 12 Uhr; Dienstag, 2. August, 18 Uhr; Donnerstag, 4. August, 18 Uhr; Samstag, 6. August, 12 Uhr.
- Führung in einfacher Sprache in der Galerie Stihl Waiblingen zur Ausstellung „Cover Art“ – ein Angebot für alle (5,50 Euro) am Sonntag, 31. Juli, 14 Uhr; Donnerstag, 4. August, 14 Uhr.
- Führung in einfacher Sprache im Haus der Stadtgeschichte – das große Fachwerkhaus an der Rems in einfachen Worten erklärt bekommen (2,50 Euro) am Dienstag, 2. August, 14 Uhr; Mittwoch, 3. August, 14 Uhr.
- Mittelalterliche Bilderwelt der Martinskirche in Waiblingen-Neustadt – die Fresken sind ein besonderer Kunstschatz (5 Euro), am Sonntag, 31. Juli, bis Sonntag 7. August, täglich um 15 Uhr.

Es gibt noch viel mehr Angebote zu entdecken – einfach stöbern auf www.dwt2022.de oder unter dem oben angezeigten QR-Code für die Waiblinger Angebote.

Auf ins Sommernachtskino!

Komödien, Dramen & Co. unterm Sternenhimmel

Das beliebte Waiblinger Sommernachtskino bietet den Besuchern zum 23. Mal ein besonderes Erlebnis unterm Sternenhimmel. Von Donnerstag, 28. Juli, bis 2. August 2022 flimmern Komödien, Dramen & Co. in der schönen Atmosphäre des Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platzes über die Leinwand. Erstklassige Filme werden in gemütlichem Ambiente des ehemaligen Karolinger-Schulhofs gezeigt.

Der Film „Contra“ mit Christoph Maria Herbst und Nilam Farooq eröffnet am Donnerstag, 28. Juli, den Filmereigen des Waiblinger Sommernachtskinos. Die Komödie zeigt, wie der Professor Richard Pohl (Herbst) seine Studentin Naima (Nilam Farooq) als Wiedergutmachung bei den Vorbereitungen für einen Debattierwettbewerb unterstützen muss, da er sie zuvor im voll besetzten Hörsaal rassistisch diskriminiert hat. Sowohl die Jurastudentin als auch der Professor sind von dieser Zusammenarbeit nicht besonders begeistert.

Außerdem laufen diese Streifen:

- 28. Juli: Contra
- 29. Juli: Kaiserschmarrndrama
- 30. Juli: Wunderschön
- 31. Juli: À la Carte! – Freiheit geht mal wieder durch den Magen
- 1. August: Tod auf dem Nil
- 2. August: Meine schrecklich verwöhnte Familie

Flyer sind in Kürze in der Touristinformation, Scheuerngasse 4, und in vielen Waiblinger Geschäften erhältlich. Weitere Infos finden Kinofans außerdem unter www.waiblingen.de/waiblinger-sommernachtskino und www.traumpalast.de oder auf den Social Media-Kanälen des Waiblinger Stadtportals.

Die Eintrittskarten für das Sommernachtskino sind nur an der Abendkasse zum Preis von 10 Euro erhältlich. Einen Vorverkauf gibt es nicht. Einlass und Bewirtung von 20 Uhr an.

Die Filme beginnen bei Einbruch der Dunkelheit (gegen 21.30 Uhr). Zur Halbzeit der Filme gibt es eine Pause von 20 Minuten. Für eine Verpflegung vor dem Film und in der Spielpause ist gesorgt. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet.

Die Film werden bei jedem Wetter gezeigt, außer bei Hagel oder Sturm.

Parkplätze stehen in den Parkgaragen Querspange und Postplatzvon 19 Uhr an zum Nachttarif von 1 Euro zur Verfügung.

Feiern mit der „Salier-Realschule“

50-Jahr-Jubiläum mit Programm

Die Salier-Realschule feiert ihr 50-Jahr-Jubiläum am Freitag, 22. Juli 2022. Von 16 Uhr an können die Gäste im Schulhaus die Präsentationen bewundern und sich an den Mitmachaktionen beteiligen; ein Bühnenprogramm auf dem Schulhof bietet von 18 Uhr an Unterhaltung für Aktive und Ehemalige. Ein Grußwort zum Fest spricht Oberbürgermeister Sebastian Wolf. Für die Bewirtung sorgt der Elternbeirat. „Kommen Sie uns besuchen und lassen Sie mit Freunden und ehemaligen Klassenkameraden die zurückliegenden 50 Jahre Revue passieren“, lädt Schulleiter Mario Comite ein.

Kanus und Boards ahoi!

Von der Anlegestelle an der Schwaneninsel aus können an den Wochenenden bis 11. September Wassersportfreunde und alle, die es werden möchten, mit dem Kanu oder auf einem Board in die Rems stechen. Die Firma epia verleiht die Kanus und die Boards für das Stand-Up-Paddling. Die malerische Kulisse der Waiblinger Altstadt bietet allen Altersgruppen ein hübsches Ambiente, wenn samstags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr der Spaß unter freiem Himmel im Vordergrund steht. Foto: Kai Koepf

Veranstaltungen von Vereinen, Kirchen und Organisationen

Es gelten die Vorgaben der Veranstalter, in städtischen Gebäuden wird das Tragen einer Makse empfohlen.

Do, 14.7.

Arbeitsgemeinschaft Waiblinger Sportvereine. Anmeldung für die Mitgliederversammlung am Montag, 18. Juli, um 19 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums mit Mitteilung, wie viele Personen des Vereins oder der Abteilung teilnehmen, per E-Mail an andreas.schwab@waiblingen.de.

Jahrgang 1939. Die Teilnehmer kommen um 12 Uhr zum Mittagstisch in den „Remsstuben“ des Bürgerzentrums zusammen.

Verein für Leseförderung Waiblingen. Aus den „Bretonischen Nächten“ von Jean-Luc Bannalec liest der Vorsitzende des Vereins für Leseförderung, Theo Kaufmann, um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Osiander im Marktdreieck. Die Gäste erfahren bei Wein und Häppchen Neues aus dem elften Fall von Kommissar Dupin. Gebühr: 5 €.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Parochieausschusses Johannes unter dem Kreuz um 19.30 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Ausflug zum „Haus des Waldes“ und zum Baumlehrpfad „Sinneswandel“ nach Stuttgart-Degerloch, verbunden mit einer Vier-Kilometer-Wanderung. Treff um 13.10 Uhr am Bahnhof Neustadt-Hohenacker zur Fahrt mit der S3. Einkehr gegen 16 Uhr vorgesehen. Gäste sind willkommen, sie bezahlen 3 Euro. Informationen unter Telefon 81457 oder 07146 860017.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Turmfest rund um die Kirche um 14.30 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zum Familien-Nachmittag auf dem Eschelhof (Sulzbach/Murr) am 16. Juli. Anmeldung per E-Mail an aelsaesser@schwaebischer-albverein.de, Telefon 0711 2258555.

„Die Linke“, Ortsverband Rems-Murr-West. Offener politischer Stammtisch um 19 Uhr im Fidels Fritz, Winnender Straße 4; im Mittelpunkt steht der „Schwabenlandtower“.

Fr, 15.7.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Die Volkstanzgruppe lädt von 20 Uhr bis 22 Uhr zu schwäbischen und internationalen Tänzen in den Vereinstreff im Rathaus ein. Info unter Tel. 53617, E-Mail an cfrankgrotz@autohausfrank.de. Das Angebot ist an jedem Freitag geplant, außer in den Ferien und an „Brückentagen“.

Sa, 16.7.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Turmfest rund um die Kirche von 14.30 Uhr an.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Familien-Nachmittag auf dem Eschelhof (Sulzbach/Murr) mit einer kleinen Wanderung, Tischtennisangebot, Besuch des Barfußpfads, Wasserspaß und Spielen für Klein und Groß. Der Eschelhof ist bewirtschaftet, eigene Proviant kann mitgebracht werden. Anmeldung bis spätestens 14. Juli per E-Mail an aelsaesser@schwaebischer-albverein.de, Telefon 0711 2258555.

So, 17.7.

SPD-Ortsverein Waiblingen. Sommerfest von 10 Uhr an auf der Jugendfarm, Korber Höhe, mit dem Ehrengast Macit Karaahmetoglu, SPD-Bundestagsabgordneter. Es gibt Grillwürste und Getränke. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind willkommen.

Mo, 18.7.

Arbeitsgemeinschaft Waiblinger Sportvereine. Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums. Oberbürgermeister Sebastian Wolf begrüßt die Gäste. Außerdem ist ein Vortrag zu „Schutzkonzepten gegen sexualisierte Gewalt“ geplant, es spricht die Präventionsbeauftragte der Evangelischen Landeskirche, Miriam Günderoth.

Di, 19.7.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldeschluss zur Wanderung auf dem „Mühlenwanderweg“ zum Hagerwaldsee (6 km) oder wahlweise zur Buchengehrener Sägmühle (9 km) am 22. Juli. Treff um 12 Uhr am Rathaus zur Fahrt mit dem Bus nach Ebersberg. Schlusseinkehr geplant; Ankunft in Beinstein gegen 20 Uhr. Anmeldung unter Telefon 35502 (für Anrufbeantworter zehnmal klingeln lassen).

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ökumenisches Bibelgespräch um 19.30 Uhr. – Jakob-Andreä-Haus: Infoabend zum Immobilienkonzept der Kirchengemeinde Waiblingen um 19.30 Uhr.

Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Waiblingen/Korb. Über „Regionale Landwirtschaft und nachhaltige Ernährung“ wird um 19 Uhr im Grünen Büro, Mittlere Sackgasse 19-21, mit dem Vorsitzenden des Ernährungsrats StadtRegion Stuttgart, Uli Ostarhild, und dem Regionalrat Ulrich Dilger, informiert und diskutiert. Sie stellen Ansätze eines zukunftsfähigen Ernährungssystems vor. Mit Anmeldung durch E-Mail an vorstand@gruene-waiblingen.de.

Mi, 20.7.

Evangelische Kirche Waiblingen. Im Garten, Scheffelstraße 6: Sommerfest der „Frauenzeit“ um 19.30 Uhr.

Do, 21.7.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 22.7.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Wanderung auf dem „Mühlenwanderweg“ zum Hagerwaldsee (6 km) oder wahlweise zur Buchengehrener Sägmühle (9 km). Treff um 12 Uhr am Rathaus zur Fahrt mit dem Bus nach Ebersberg. Schlusseinkehr geplant; Ankunft in Beinstein gegen 20 Uhr. Anmeldung bis 19. Juli unter Tel. 35502 (für Anrufbeantworter 10-mal klingeln lassen).

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Die Volkstanzgruppe lädt von 20 Uhr bis 22 Uhr zu schwäbischen und internationalen Tänzen in den Vereinstreff im Rathaus ein. Info unter Tel. 53617, E-Mail an cfrankgrotz@autohausfrank.de. Das Angebot ist an jedem Freitag geplant, außer in den Ferien und an „Brückentagen“.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Mi, 27.7.

Philharmonischer Chor Waiblingen. Sommerserenade von 20 Uhr an in der Marktgasse, als musikalischer Gast ist der Posaunenchor des CVJM Grunbach dabei; es bewirtet „Kompass“. Eintritt frei.

Do, 28.7.

Ökumenischer Treff Korber Höhe. „Gedichte und Geschichten“ um 14 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung beim „Annakränzchen“.

Der Bolzplatz beim Hartwald in Hegnach (im Vordergrund; im Anschluss ist die Calisthenics-Anlage zu sehen) soll einen neuen Belag erhalten; die Arbeiten beginnen am Dienstag, 19. Juli. Als Ausweich steht der Bolzplatz beim Spielplatz Buchhalde/Grabenäcker zur Verfügung. Foto: Hofmann

Eingeschränkte Trainingsmöglichkeiten

Umbau am Asphaltbolzplatz und an der Calisthenicsanlage

Den Bodenbelag des Bolzplatzes an der Hartwaldhalle (Einbau eines Kunststoffbelags) auszutauschen und die vorhandene Calisthenicsanlage um drei Fitnessgeräte zu erweitern, dies hat der Ortschaftsrat in seiner Sitzung am 29. April 2022 beschlossen.

Die Arbeiten hierfür beginnen am Dienstag, 19. Juli, zunächst am Bolzplatz. Der Platz wird daher voraussichtlich bis zum 2. September nicht nutzbar sein. Als Alternative steht der Bolzplatz beim Spielplatz Buchhalde/Grabenäcker zur Verfügung.

Um die neuen Fitnessgeräte aufstellen zu können, sind vorbereitende Bauarbeiten erforderlich. Die bestehende Calisthenicsanlage muss ebenfalls zeitweise gesperrt werden.

Fürs Wohnen daheim

Umgebung altersgerecht machen

Lösungen für altersgerechtes und persönlich gestaltetes Wohnen in den eigenen vier Wänden, damit befasst sich der Vortrag der Stadtseniorenräte Rüdiger Deike und Jürgen Kühn am Mittwoch, 20. Juli 2022, im Ökumenischen Haus der Begegnung, Schwalbenweg 7. Sie geben Ratschläge, wie man die Mobilität und die Selbstständigkeit in der eigenen Wohnung möglichst lange erhalten kann. Im Mittelpunkt stehen zweckmäßige Lösungen für den Alltag, Informationen zu Hilfsmitteln sowie Tipps, was es bei einem Umbau zu beachten gilt.

Direkt verbunden!

Live-Chat mit Bürgerbüro

Der Live-Chat mit dem Bürgerbüro im Rathaus ermöglicht es Besuchern der städtischen Website (www.waiblingen.de), allgemeine Fragen rasch und formlos zu stellen. Der Button ist dienstags und mittwochs zwischen 14 Uhr und 16 Uhr am unteren rechten Bildschirmrand zu finden. Wegen datenschutzrechtlicher Vorgaben ist eine Einzelfallberatung nicht möglich.

Neue Öffnungszeiten

Wertstoffhof jetzt an fünf Tagen offen

In Waiblingen ist der Wertstoffhof in der Düsseldorfer Straße künftig an fünf Tagen offen. In haushaltsüblichen Mengen können dann Wertstoffe wie folgt angeliefert werden: Dienstag bis Freitag von 14 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Die AWRM verspricht sich hiervon auch eine Entlastung der Depotcontainerstandorte. Dies teilt die Abfallwirtschaft Rems-Murr mit.

Auch die Entsorgungszentren auf den Deponien in Winnenden, Backnang-Steinbach, Kaisersbach und Schorndorf sind jetzt an Samstagen von 9 bis 14 Uhr offen.

Neu ist, dass das Entsorgungszentrum in Kaisersbach an sechs Tagen die Woche geöffnet ist. In Schorndorf kann seit 1. Juli auch vormittags angeliefert werden. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 16.30 Uhr sowie Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr

Die Problemmüllsammelstellen auf den Entsorgungszentren Backnang-Steinbach und Winnenden sind freitags von 13 Uhr bis 16.30 und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr geöffnet, allerdings können diese Annahmestellen nur an zwei Wochenenden im Monat besucht werden. Die Öffnungstage können auf der Internetseite der Abfallwirtschaft Rems-Murr, in der Abfall-App und dem Infoheft AWRM-Kompakt nachgelesen werden.

Die AWRM bittet darum, insbesondere am Samstag nicht schon vor der jeweiligen Öffnungszeit die Entsorgungszentren anzusteuern. So können Stau und Verkehrsbehinderungen auf den Zufahrtsstraßen vermieden werden.

Mit den angepassten Öffnungszeiten reagiert die AWRM auch auf das Ergebnis einer Befragung unter Anliefernden, die im Zusammenhang mit dem neuen Abfallwirtschaftskonzept vorgenommen wurde.

› www.awrm.de

Neue Regelungen für Corona-Bürgertests

Am 30. Juni ist die neue Coronavirus-Testverordnung des Bundes in Kraft getreten. Kostenlose Tests gibt es jetzt nur noch für Risikogruppen und andere Ausnahmefälle. Bei Tests etwa für Familienfeiern, Konzerte oder Treffen mit Menschen ab 60 werden drei Euro Zuzahlung fällig, teilt das Land mit.

Kostenlose „Bürgertests“ an Teststellen oder in Apotheken gibt es ab sofort nur noch für Risikogruppen, für Menschen, die mit besonders gefährdeten Gruppen zu tun haben und für diejenigen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können. Das sieht die neue Coronavirus-Testverordnung des Bundesgesundheitsministeriums vor, die am 30. Juni 2022 in Kraft getreten ist.

Künftig haben etwa noch Frauen im ersten Schwangerschaftsdrittel Anspruch auf einen Gratistest, Kinder bis fünf Jahre, Haushaltsangehörige von Infizierten, pflegende Angehörige, Menschen mit Behinderung und deren Betreuer oder Bewohner und Besucher von Pflegeheimen, Kliniken oder Einrichtungen für Menschen mit Behinderung.

Für Tests anlässlich von Familienfeiern, Konzerten und anderen Innenveranstaltungen werden drei Euro Zuzahlung fällig. Das gilt auch bei roter Corona-Warnapp oder vor privaten Treffen mit Menschen ab 60 oder mit Vorerkrankung außerhalb von Kliniken oder Pflegeeinrichtungen. Wer einen solchen Test will, muss dann auch unterschreiben, dass er zu diesem Zweck gemacht wird.

Kein Amtsblatt?

Wer sein gedrucktes Exemplar des städtischen Amtsblatts nicht im Briefkasten findet, der schreibe an birgit.david@waiblingen.de oder wählt die 07151 5001-1250.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 14. Juli 2022, findet um 18 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Beteiligung am Wasserstoffprojekt am Standort Waiblingen
4. Aktuelle Herausforderungen der Stadtwerke Waiblingen – mündlicher Bericht
5. Klimaneutralität 2035 – Strukturelle Verankerung des Klimaschutzes in den kommunalen Gremien – Erarbeitung des Klimaaktionsplans – Interne Organisation in der Stadtverwaltung – Sachstand Klimacheck
6. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2022/2023
7. Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften „Stuttgarter Straße/Jesistraße“ – Auslegungsbeschluss
8. „Historische Ortsmitte Hohenacker“ – Vorstellung der Ergebnisse der Grobanalyse zur Vorbereitung eines Neuaufnahmeantrages in ein Programm der städtebaulichen Erneuerung
9. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Brücklesäcker – Änderung in der Andreas-Stihl-Straße“ – Satzungsbeschluss
10. Feuerwehr Waiblingen, Winnender Straße 11 – Anbau Umkleideräume – Planungs- und Baubeschluss – Einbau Digitalfunk – Planungs- und Baubeschluss
11. Freiwillige Feuerwehr Waiblingen, Abteilung Hegnach – Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 10
12. Staufer-Schulzentrum – Grundsatzbeschluss zur Realisierung eines Notfall- und Gefahrenreaktionssystems – Vergabebeschluss Fachplaner Notfall- und Gefahrenreaktionssystem (Gymnasium u. Gemeinschaftsschule)
13. Staufer-Gymnasium, Sanierung Fachklassenbau – Vergabebeschluss Metallbauarbeiten – Anpassung Gesamtbudget
14. WN Süd – Kita mit Wohnen und Sporthalle Landschaftsbauarbeiten – Vergabe
15. Interimskita am Hallenbad Neustadt – Vergabebeschluss Raumcontainer
16. Neubau Kindertagesstätte Ringstraße 10 in Neustadt – Fachingenieure Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro und Tragwerk – Vergabebeschluss
17. Vergabeermächtigung – Sanierung Friedensschule – Flachdachsanierung
18. Sanierung SKA Waiblingen, BA 1.2, Neubau Sand-/Fettfang, Rechengebäude und Zulaufpumpwerk – Vergabebeschluss
19. Unterirdische Kanalsanierung 2022 – Renovierung mit Schlauchliner in Mischwasserkanälen – Vergabebeschluss
20. Verschiedenes
21. Anfragen

Für die Bürgerfragestunde war eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Am Donnerstag, 21. Juli 2022, findet um 9 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls vom 2. Juni 2022
2. Wahl einer/eines Vorsitzenden des Stadtseniorenrats
3. Berichte der Arbeitskreise
4. Berichte aus externen Sitzungen und Veranstaltungen
5. Verschiedenes

Am Montag, 25. Juli 2022, findet um 18 Uhr im Großen Saal des Rathauses Fellbach, Marktplatz 1, 70734 Fellbach, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung Planungsverband Unteres Remstal statt.

TAGESORDNUNG

1. Bebauungspläne der Mitgliedsgemeinden – aus dem FNP entwickelt:
   - Siemensstraße, Fellbach
2. Bebauungspläne der Mitgliedsgemeinden – nicht aus dem FNP entwickelt:
   - Auf der Höhe, Fellbach
   - Rohrland, Fellbach
3. FNP-Änderung 15.1 (Kienbachstraße Fellbach), Teilverfahren 15.1 – Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, Nachbargemeinden und Träger öffentlicher Belange zum Entwurf – Feststellungsbeschluss
4. FNP-Änderung 18 (FE 26 Auf der Höhe, Fellbach, vereinfachtes Verfahren) – Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss – formale Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden, Nachbargemeinden und Träger öffentlicher Belange zum Entwurf
5. FNP-Änderung 19 (FE 27 Rohrland, Fellbach) – Aufstellungsbeschluss, frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden, Nachbargemeinden und Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf
6. Wechsel des 1. Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden
7. Geschäftsstelle Planungsverband Unteres Remstal: Erhöhung des Beschäftigungsumfangs der Verwaltungsstelle von 50 Prozent auf 60 Prozent
8. Verschiedenes

Öffentliche Zustellung

Herrn Atdhe Ahmeti, zuletzt wohnhaft in 71332 Waiblingen, Max-Eyth-Straße 23, verzogen nach unbekannt, ist ein Bescheid der Abteilung Steuern und Abgaben zu eröffnen. Herrn Ahmeti wird hiermit die Gelegenheit gegeben, diesen Bescheid innerhalb von zwei Wochen vom Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Finanzen, Abteilung Steuern und Abgaben, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Zimmer 213, einzusehen.

Waiblingen, 6. Juli 2022
Fachbereich Finanzen

Gefunden? Verloren?

Fundamt@waiblingen.de

Wer etwas findet oder verloren hat, ist im Fundamt des Bürgerbüros im Rathaus an der richtigen Stelle. Das Bürgerbüro im Eingangsbereich in der Kurzen Straße 33 ist unter der Telefonnummer 07151 5001-2577 zu erreichen oder per E-Mail an fundamt@waiblingen.de. Unter www.waiblingen.de/fundsachen kann Verlorengegangenes auf der städtischen Homepage gesucht werden. Die Eigentümer können sich beim Bürgerbüro melden. „Gesucht“ werden kann nach terminlicher Vereinbarung.

Radfahrer, Autofahrer, Fußgänger: Bitte mehr Umsicht walten lassen

Für ein gutes Miteinander

Ein Appell für ein umsichtiges Miteinander soll an dieser Stelle den Radfahrern gelten. Rücksichtsvolles Verhalten ist für die meisten Radfahrer selbstverständlich. Bei der Stadt Waiblingen gehen dennoch immer wieder Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern ein, die sich über einzelne Radlerinnen und Radler ärgern, auch in der von Erholungssuchenden stark frequentierten Waiblinger Talaue. Als besonders störend wird empfunden, wenn Zweiradfahrer auf Wegen unterwegs sind, die den Fußgängern vorbehalten sind – beispielsweise ist in der Talaue das Radfahren nur in deren Peripherie erlaubt.

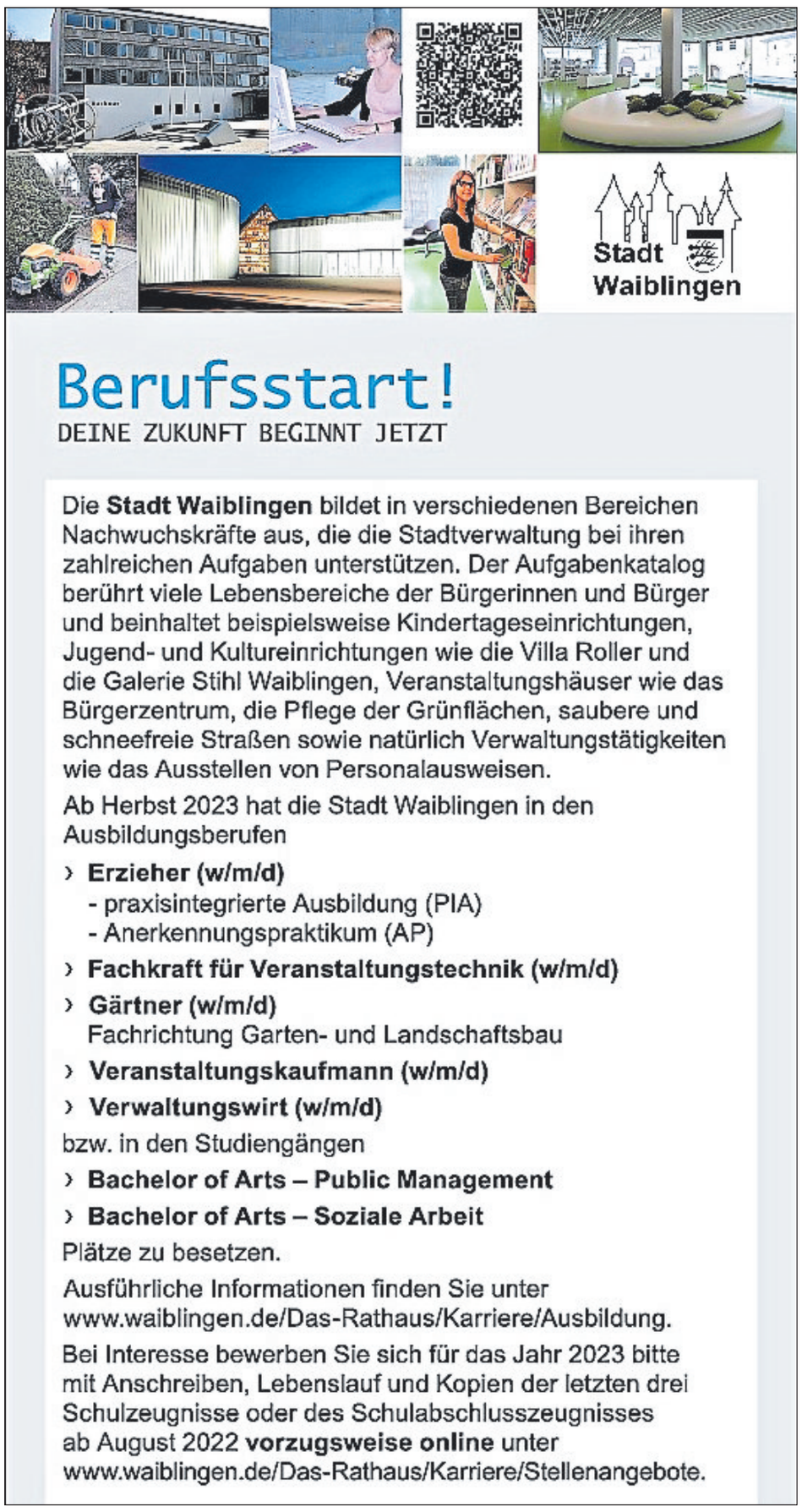
Manch ein Fußgänger fühlt sich zudem bedrängt, wenn er von Radfahrern überholt wird. Beim Vorbeifahren ist daher ein rechtzeitig abgegebenes angemessenes Signal sicherlich besser, als wenn Fußgänger durch ein zu lautes Klingelgeräusch oder durch rasantes Vorbeifahren erschreckt werden. Auf Wegen, die von Radfahrern und Fußgängern gemeinsam genutzt werden, müssen Radfahrer stets mit Fußgängern rechnen. Damit das Miteinander gelingt, sollten sie sich an die Regeln halten, also auf den für sie vorgesehenen Wegen bleiben und die Geschwindigkeit drosseln, sobald Fußgänger die Wege mitbenutzen.

Umgedreht sollten die zu Fuß Gehenden auch bedenken, dass beide Seite ihre Rechten und Pflichten haben. Dann kann jeder den Aufenthalt im Freien genießen.

Am besten passen alle auf alles auf

Fußgänger wie Radfahrer, freuen sich freilich auch, wenn Autofahrer ihr „heilix Blechle“ nicht gerade in unübersichtlichen Straßenkurven parken, auf Radwegen, Bürgersteigen oder in Spielstraßen. Dass das vorgeschriebene Tempolimit einzuhalten ist, muss ja gar nicht erst erwähnt werden.

Wenn alle auf alle Rücksicht nehmen, klappt es einfach am besten!



Informieren • Engagieren • Weiterbilden • Spielen

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Aktuell: Zum Sommerferienprogramm des Forums sind Anmeldungen möglich; als Auftakt führt der Ausflug am Mittwoch, 27. Juli, um 10 Uhr in die Fächerstadt Karlsruhe. – „Kleines Hofkonzert“, die Formation „Vocal X“ probt am Donnerstag, 14. Juli, um 19 Uhr öffentlich im Innenhof des Forums (bei schlechtem Wetter im Haus); die Veranstaltung ist bewirtet. – „Kaffeehausmusik“, eine Reise durch Epochen und Länder mit Alain Franiatte, dem Pianisten aus Stuttgart, am Dienstag, 19. Juli, um 15 Uhr. – „Tanztee“ mit Manfred Götz am Dienstag, 26. Juli, um 15 Uhr.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Aktuell: Zum Sommerferienprogramm der Foren Mitte und Nord werden Anmeldungen entgegengenommen. Info s. Forum Mitte.

Montag: „Strick- und Häkelcafé“ um 14.30 Uhr.

Dienstag: Gedächtnistraining um 10 Uhr. – „Orientalischer Tanz“ (Einsteigerinnen) um 18 Uhr.

Mittwoch: Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – Orientalischer Tanz (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr. – Vortrag „Wohnberatung“ mit Informationen zum altersgerechten Wohnen im eigenen Heim am 20. Juli, um 16.30 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung, Schwalbenweg 7, mit den Stadtseniorenräten Rüdiger Deike und Jürgen Kühn.

Donnerstag: Spieletreff um 14.30 Uhr. – Männertreff um 18 Uhr.

Beratung zur Patientenverfügung: mittwochs von 14 Uhr bis 17 Uhr im Forum Nord mit Anmeldung, wieder am Mittwoch, 27. Juli, von 14 Uhr bis 17 Uhr, Kontakt wie oben.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

Aktuell: Senioren-Kaffeeklatsch mit selbstgebackenem Kuchen und guter Laune am Donnerstag, 21. Juli, von 14.30 Uhr bis 16 Uhr. – Der Stihl Chor probt mittwochs von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr und freut sich auf weitere Sänger. Wer mitsingen möchte, muss kein Stihl-Mitarbeiter sein, einfach vorbeischauen. Kontakt: Stefan Balasa, Telefon 53553 oder E-Mail an stefan@balasa.de.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de.

Montags: Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kontur. – Yoga um 9.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Literaturcafé um 18.30 Uhr im Forum Süd.

Dienstags: „Bauch, Beine, Rücken“ um 17.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG.

Mittwochs: Rückenfit um 9 Uhr und um 10 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Wanderungen werden am 2. Mittwoch im Monat angeboten. – „Spielend ins Alter“ am 20. Juli um 14.30 Uhr im BIG-Kontur. – Fitnesstraining sie und er um 17.15 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Strickeria am 27. Juli um 14 Uhr im BIG-Kontur.

Donnerstags: Tai Chi um 10 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags: HipHop um 14.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG. Linientanz um 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle. – Nordic Walking um 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.

Sonntags: Nordic Walking um 8 Uhr ab Wasserturm.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: Ensemblekonzert am Samstag, 23. Juli 2022, um 17 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen. Es werden unterschiedliche Ensembles wie beispielsweise das Waiblinger Saxophonensemble „Saxissimo“, die „M. E. Street Combo“, die „RemStrings“ und viele mehr zu erleben sein. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Kurse in **rhythmisch-musikalischer Erziehung** beginnen am 12. September für Kinder von vier Jahren an. Durch die Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache, durch Singen und Musizieren auf einfachen Instrumenten werden die Freude an der Musik gefördert sowie vielfältige musikalische und soziale Erfahrungen gesammelt. Das Trainieren von Grob- und Feinmotorik, die Förderung der sprachlichen Entwicklung sowie die Ansprache aller sechs Sinne sind ebenfalls Ziele des Rhythmik-Unterrichts. Der Unterricht dient auch als Vorbereitung zum anschließenden Instrumentalunterricht. Der Unterricht ist – außer in den Schulferien – wöchentlich. Für die Rhythmik 1 werden Kinder aufgenommen, die in diesem Jahr vier Jahre alt werden oder es schon sind. Folgende Kurse gibt es in Waiblingen: Waiblingen Mitte, Comeniusschule, Festsaal: dienstags um 16.25 Uhr. Info: birgit.does@msur.de. – Beinstein, Ev. Gemeindehaus: mittwochs um 15.40 Uhr. Info: kerstin.horn@msur.de. – Hohenacker, Bürgerhaus, kleiner Saal: dienstags um 14.15 Uhr. Info: monika.simmel@msur.de. – Neustadt, Grundschule, Musiksaal: donnerstags um 15.45 Uhr. Info: monika.simmel@msur.de.

Rhythmik-Kurse für Kinder von fünf Jahren an: im Sekretariat kann nach laufenden Kursen für Fünfjährige angefragt werden.

Die Musikschule bietet von 1. September an eine Stelle für ein **Freiwillig Soziales Jahr** (FSJ) an. 16- bis 25-jährige können sich dafür bei der Musikschule, E-Mail an fsj@msur.de oder über freiwilligendienste-rs.de, bewerben. Der FSJ-Träger sind die Freiwilligendienste Diözese Rottenburg-Stuttgart. Vor Stellenantritt ist ein Hospitationstag geplant. Fragen und Informationen ebenfalls über den E-Mail-Kontakt.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Kinder- und Jugendklassen: in folgenden Kursen sind noch Plätze frei: „Kunstwerkstatt II“ von zehn Jahren an freitags um 14.30 Uhr. – „Bildende Kunst I“ von 14 Jahren an freitags um 17.30 Uhr. – Im September beginnt das „Kinderatelier“ für Kinder von fünf Jahren an; Kurse mittwochs um 16.30 Uhr.

Kunstvermittlung: Anmeldungen per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de oder unter Tel. 5001-1701. In Verbindung mit der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, „Cover Art“, gibt es folgende Angebote: „Kunstgenuss zur Kaffeezeit“ am Mittwoch, 27. Juli, um 14.30 Uhr; die Schau wird besucht, im Anschluss tauschen sich die Teilnehmenden im nahegelegenen Restaurant „Die Vorratskammer“ aus. Mit Anmeldung. – **Kunstvermittlung des Hauses der Stadtgeschichte:** „Stadtdetektive“, Kinder von sechs Jahren bis zehn Jahre begeben sich am Dienstag, 2. August, von 15 Uhr bis 17 Uhr und am Dienstag, 6. September, von 10 Uhr bis 12 Uhr auf eine Tour durch die Stadt und erkunden deren Geschichte; ein Plan, ein Buch zur Stadtgeschichte sind wertvolle Helfer, zum Abschluss entsteht ein Bild mit dem Lieblingsmotiv des Rundgangs.

TUDU-Sommeratelier für Jugendliche und Erwachsene: Start am Sonntag, 24. Juli, mit Workshops zu den Themen Farbe, Form, Bewegung, Klang und Foto. Freie Plätze gibt es noch bei „Bildgestaltung und Faszination eines Mediums“, „Gefäße aus Keramik“, „Aktzeichnen für alle“ und „Hochdruck-Holzschnitt plus“. Kooperation von vhs, Musikschule und Kunstschule. Anmeldung über die vhs, Tel. 958800 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

Aktuell: „ArchitekTour: die Martinskirche in Neustadt“ am Dienstag, 19. Juli, um 15 Uhr, Treff an der Kirche, Hintere Gasse. – „Lachspaziergang in den Weinbergen“ am Donnerstag, 21. Juli, um 18 Uhr, Treff Wanderparkplatz Korb/Kleinheppach. – „Die Vibration der Dinge“, Besuch der Triennale Kleinplasitk in Fellbach am Freitag, 22. Juli, um 17 Uhr. – „Al lavoro“, Italienisch für den Beruf (A1) dienstags und donnerstags von 26. Juli an um 11.30 Uhr, achtmal, online. – „Bones for Life, es ist nie zu früh für starke Knochen“ von Donnerstag, 28. Juli, bis Dienstag, 2. August, jeweils von 20 Uhr bis 21.15 Uhr, viermal. – „Klangschalen-Erlebnis“ am Montag, 1., und am Mittwoch, 3. August, – Deutsch- und Integrationsberatung am Dienstag, 30. August, und am Donnerstag, 1. und 8. September, jeweils von 9 Uhr bis 12.30 Uhr. – „Textwerkstatt Poetry-Slam“ von Mittwoch, 31. August, bis Freitag, 2. September, von 10 Uhr bis 12.30 Uhr; am Freitag, 23. und 30. September, von 17 Uhr bis 19 Uhr. – „Digital-Competence-Pass/Xpert DCP, Infovormittag am Freitag, 2. September, um 10 Uhr. – „Bildbearbeitung, Grafik und Text mit Adobe Photoshop, Illustrator und InDesign CS 6“ von Montag, 5., bis Mittwoch, 7. September, jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Englisch-Camp für Klassenstufe 6/7, Realschule und Gymnasium“ am Montag, 5. September, um 10 Uhr. – „Mathematik: fit in die Kursstufe II“ von Donnerstag, 8., bis Sonntag, 11. September, jeweils von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr; „Fit in die Kursstufe I“ jeweils von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr. – „Professionelle Präsentationen mit PowerPoint für die Schüler-GFS“ am Freitag, 9. September, um 8.30 Uhr. – „Schatzsuche im Gelände mit Karte und Kompass“ von sieben Jahren an am Freitag, 9. September, um 14 Uhr; Treff am Parkplatz Hanweiler Sattel. – „Natur in der Stadt: Insel der Artenvielfalt für eine lebenswerte Zukunft“, Spaziergang am Samstag, 10. September, um 16 Uhr; Treff Hallenbad, Parkscheinautomat.

Das **Semesterprogramm** Herbst 2022/Winter 2023 ist schon jetzt verfügbar, rechtzeitig lässt sich so das Angebot der Sprachkurse, zu Sport und Bewegung oder zu beruflicher Weiterbildung studieren, es ist als Blätterkatalog unter vhs-unteres-remstal.de/Service/Programmheft, erreichbar, ebenso ist es in zahlreichen Einrichtungen der Stadt als Broschüre zu haben.

Abendgymnasium. Wer sein Abitur oder die Fachhochschulreife nachholen möchte, hat im Schuljahr 2022/23 die Möglichkeit dazu; auch besteht die Chance, die Mittlere Reife zu erwerben. Infoabend am Donnerstag, 21. Juli, um 18.30 Uhr im Remstalgymnasium, Beutelsbacher Straße 64, Weinstadt. Individuelle Absprache unter Tel. 0162 7984439.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de.

Verkaufszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr an; Kleiderkammer montags bis mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Nummernkarten werden montags bis mittwochs und freitags mit der spätesten Uhrzeit 12.15 Uhr ausgegeben, donnerstags bis 16.15 Uhr.

Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen, Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
- Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.
- „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache, Tel. 95919-112, -125.
- Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter Tel. 1724-0.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; montags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Jungenstunde; dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren an. – In den **Sommerferien** ist von Donnerstag, 28. Juli, bis Freitag, 9. September, von 11 Uhr bis 17 Uhr offen.

Aktuell: In der Woche von 18. Juli an stehen die Flamingos im Mittelpunkt, es gibt viele Informationen über sie und sie können gebastelt werden. – In der Woche von 25. Juli an dreht sich alles um Obst, man kann verschiedene Sorten kennenlernen und auch einen Salat daraus machen; am Mittwoch, 27. Juli, ist von 16 Uhr bis 18 Uhr Kinderkino, Teilnahme nur mit Anmeldung.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags von 16 Uhr bis 21 Uhr, dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; freitags ist „FreitagTag“ für Zehn- bis 13-jährige von 14 Uhr bis 17 Uhr, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; sonntags von 16 Uhr bis 20 Uhr (am ersten des Monats).

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Aktuell: das rote Mobil macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/Spielplatz „Teichäcker“ von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** in den Rinnenäckern/Spielplatz von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** Kernstadt/Bolzplatz Talstraße Ecke Neustädter Straße von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Spielplatz „Hennaneschd“ von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Stauferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Aktuell: Von Dienstag, 19. Juli, an werden Gläser mit Serviettentechnik gestaltet. – Am Dienstag, 26., und am Mittwoch, 27. Juli, entstehen Traumfänger aus Material, das auf der Jugendfarm gesammelt werden kann.

KARO Familienzentrum in der früheren Karolingerschule

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht ein Behinderten-WC zur Verfügung, außerdem ein motorbetriebener Wickeltisch für Erwachsene.

Informationen zu den Corona-Bestimmungen geben die Veranstalter, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

„Co-Working-Space mit Kinderbetreuung“ dienstags und freitags jeweils von 9 Uhr bis 11.30 Uhr können die Kinder betreut spielen, während die Eltern nur zwei Stockwerke höher arbeiten (WLAN und Drucker stehen bereit). Gebühr: 15 € je Vormittag, eine Reservierung über die Homepage ist erforderlich.

Repair-Café: Kleinreparaturen und die Anleitung dazu, wie man selbst mit etwas Geschick Altes oder Defektes (diesmal keine Fahrräder) wieder „auf Vordermann“ bringt, gibt es am Samstag, 16. Juli, von 10 Uhr bis 13 Uhr. Infos auch auf der Homepage unter https://fbs-waiblingen.de/repair-cafe/.

FSJ/BFD. Wer Lust auf ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst hat, kann diesen bei der fbs absolvieren. Der Einsatz beginnt am 1. September. Info und Kontakt s. o.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).

Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Paarbeziehung oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung).

Jugendhotline: Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

„Flügel“-Beratungstelefon für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

„Caféchen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: waiblingen@profamilia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Monika Niederkrome, ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de oder auf der kreisweiten Infoseite www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de. – Allgemeine Informationen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson gibt der Tageselternverein.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. Internet: www.waiblingen.de/freiwilligenagentur. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen. „LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

Aktuell: Sie mögen die Arbeit mit Kindern und können sich vorstellen, mindestens drei Stunden pro Woche Grundschüler im Unterricht in ihrem Bildungserfolg, bei ihren sozialen Kompetenzen und in Bezug auf das spielerische Lernen zu unterstützen und zu fördern? Für diese Aufgabe in Verbindung mit dem Projekt WIR (Wachsen im Respekt), werden Ehrenamtliche gesucht. Wer sich beteiligen will, nimmt Kontakt (Daten wie am Textanfang) zur Freiwilligen-Agentur auf.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ratsuchende müssen vorab einen Termin unter Tel. 5001-2676 und -2671 oder E-Mail an schuldnerbegleitung@waiblingen.de vereinbaren; außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Aktuell: Die Ehrenamtlichen sind am Samstag, 16. Juli, von 9 Uhr bis 14 Uhr auf dem Vereinsmarkt präsent, und zwar in der Kurzen Straße vor dem Gebäude Nummer 41. Die Besucher erwartet ein Glücksrad, bei dem Gewinne möglich sind, Informationen und unterhaltende Überraschung gehören ebenfalls zum Angebot.

Kreisjugendamt „Frühe Hilfen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Foyer; kostenlose Beratung am letzten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, ohne Anmeldung. Telefonnummer 07151 501-1292, E-Mail an fruehehilfen@rems-murr-kreis.de, Internet unter www.rems-murr-kreis.de, Suchbegriff „Frühe Hilfen“. Offenes Beratungsangebot des Kreisjugendamts für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern rund um die Fragen zum Kind, beispielsweise zu seiner Entwicklung, zur Erziehung oder der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Auch werden weiterführende Angebote der Eltern- und Familienbildung im Kreis benannt, außerdem ist eine Weitervermittlung an ergänzende Hilfsangebote möglich.

„wellcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Im Internet: www.wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.

Aktuell: eine digitale Infoveranstaltung zum Ehrenamt bei wellcome ist an folgenden Terminen möglich: Montag, 8. August, von 19 Uhr bis 20 Uhr; Mittwoch, 14. September, 11 Uhr bis 12 Uhr. Anmeldung unter www.wellcome-online.de/ehrenamt-veranstaltung/. Informationen zur Tätigkeit eines wellcome-Engels unter: www.wellcome-online.de/hilfe-nach-der-geburt/ehrenamtlich-engagieren/

RemsTaler TauschRing

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Der RemsTaler TauschRing ist eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft.